

RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER
des „Telldorfs“

ÖTIGHEIM



5/2025
30. Januar



Licht aus Spot an
der ÖCC zeigt was er kann!

Prunksitzungen:

07./ 08	FEBRUAR	19:11 UHR	MZH
09.	FEBRUAR	17:11 UHR	MZH
(WENIGE RESTKARTEN NOCH ERHÄLTlich)			
14./ 15.	FEBRUAR	19:11 UHR	MZH

Schmudo:

27.	FEBRUAR	19:33 UHR	MZH
(FREIER EINTRITT + U18 MIT PARTYPASS)			

Kinderfasching:

04.	MÄRZ	14:11 - 17:00 UHR	MZH
-----	------	-------------------	-----

www.oetigheimer-carneval.club.de



Ötigheimer Carneval Club e.V.



oetigheimer_carneval_club

Schulsekretärin Christina Pisterer in den Ruhestand verabschiedet

Nach über 34 Jahren Berufstätigkeit im öffentlichen Dienst wurde Christina Pisterer am 22.01.2025 im Rahmen einer kleinen Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet.

Christina Pisterer begann im Mai 1991 als Verwaltungsfachangestellte bei der Gemeinde Ötigheim zu arbeiten. Zuerst war sie im Grundbuchamt und Meldewesen tätig, seit Beginn des Jahres 2002 als Sekretärin der Brüchelwaldschule und seit 2019 in der Grundschule in Ötigheim. Die tagtäglich anfallenden Arbeiten im Schulsekretariat erledigte sie stets mit Eifer und Freude und hatte für jedes Anliegen ein offenes Ohr. Sie war bei Schülern, Lehrern und Eltern gleichermaßen beliebt und darf sich nun in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Bürgermeister Frank Kiefer bedankte sich im Rahmen der feierlichen Verabschiedung am vergangenen Mittwoch, die im Kreise der Kolleginnen und Kollegen aus Schule sowie Verwaltung stattfand, für die gute Zusammenarbeit und das Engagement. Er wünschte ihr alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft. Ihre Aufgaben übernimmt nun Sabine Hammer, die seit September 2024 bereits stundenweise von Christina Pisterer eingearbeitet wurde.

Alle Kollegen sagen Danke und gratulierten herzlich.



Abygail Kurugöl übernimmt die Leitung der Kita am Brüchelwald



Am 27.01.2025 hat Abygail Kurugöl offiziell die Verantwortung für die pädagogische und organisatorische Leitung der Kita am Brüchelwald übernommen.

Bürgermeister Frank Kiefer sowie Hauptamtsleiterin Eva Kühn und Kita-Verantwortliche Alexandra Engelmann freuten sich, Frau Kurugöl an ihrem ersten Arbeitstag begrüßen zu dürfen.

Frau Kurugöl war zuletzt als stellvertretende Leitung im Kindergarten St. Michael tätig. In dieser Zeit hat sie nicht nur viele wertvolle Erfahrungen gesammelt, sondern auch den Fachwirt in Führung und Organisation im Sozialwesen erfolgreich abgeschlossen.

Mit viel Herzblut und Engagement möchte Abygail Kurugöl gemeinsam mit dem Team eine liebevolle und verlässliche Umgebung

für die Kinder gestalten. Ihr ist besonders wichtig, Strukturen zu schaffen, die Geborgenheit und Orientierung geben, aber auch Raum für Neugier, Kreativität und individuelle Entwicklung lassen.

Bei diesem Anlass bedankte sich Bürgermeister Frank Kiefer bei der stellvertretenden Leitung der Kita am Brüchelwald Bettina Badea, die die kommissarische Leitung der Kita seit Mitte September übernommen hatte. Sie war nach dem Weggang der bisherigen Leitung eine wichtige Ansprechpartnerin für das Team, die Eltern und die Verwaltung, die diese Aufgabe hervorragend gemeistert hat.

Wir freuen uns, dass mit Abygail Kurugöl eine fachlich kompetente, zuverlässige und sehr beliebte Mitarbeiterin aus den eigenen Reihen diese verantwortungsvolle Führungsaufgabe übernimmt.

10 Jahre Bürgermeister Frank Kiefer

- Ehrung durch den Gemeindetag Baden-Württemberg

Bereits 2023 konnte Bürgermeister Frank Kiefer sein 10-jähriges Bürgermeisterjubiläum feiern. Im Rahmen der Jahresfeier des Gemeinderats am vergangenen Freitag überreichte Bürgermeister-Stellvertreter Christian Dittmar die Urkunde sowie die Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg an Bürgermeister Frank Kiefer für sein zehnjähriges Engagement als Bürgermeister der Gemeinde um seine langjährige Arbeit für die Gemeinde zu würdigen.

In seiner Ansprache hob Christian Dittmar die bemerkenswerte Leistung und das unermüdliche Engagement von Frank Kiefer hervor. Seit seiner Wahl zum Bürgermeister im Jahr 2013 hat Frank Kiefer mit viel Weitblick, Empathie und einem klaren Fokus auf die Weiterentwicklung der Gemeinde wertvolle Impulse gesetzt.

Bürgermeister Frank Kiefer, sichtlich bewegt, bedankte sich herzlich für die Auszeichnung und betonte, dass er diese Ehrung nicht nur als persönliche Anerkennung sehe, sondern auch als Wertschätzung der gemeinsamen Arbeit im Team der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats.





Die Gemeinde Ötigheim (5.200 Einwohner) sucht eine

Unterstützung (m/w/d) für die Grillhütte

mit 4 Wochenstunden auf Minijob-Basis befristet von Mitte März bis Mitte November

Das bringen Sie mit:

- Zuverlässigkeit
- Ein freundliches Auftreten
- Flexibilität
- Handwerkliches Geschick
- Selbständiges Arbeiten

Aufgabenschwerpunkte:

- Übergabe der Ötigheimer Grillhütte vor Veranstaltungen an die Nutzer
- Abnahme der Grillhütte nach der Veranstaltung
- Kümmerfunktion und Koordination von Pflegemaßnahmen für die Grillhütte

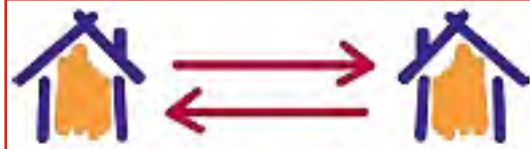
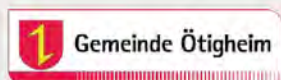
Wir bieten Ihnen:

- Ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Eine tarifgerechte Bezahlung nach EG 3

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **16.02.2025** online an bewerbung@oetigheim.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Bauamtsleiter Patric Kohm, Tel. 07222/9197-44, gerne zur Verfügung.

Informationen finden Sie auch online unter www.oetigheim.de



Unter dem Motto

»Gemeinsam statt Einsam«

bietet der

Förderverein für caritative und soziale Aufgaben der Pfarrgemeinde St. Michael Ötigheim

wiederum für alleinstehende Ötigheimer Bürgerinnen und Bürger einen gemeinsamen und geselligen Mittagstisch an.



**Donnerstag,
06. Februar 2025
um 11:30 Uhr
Restaurant „La Fermata“**

**Tomatensuppe &
Penne Bolognese**



**Kosten:
7,- €**

Anmeldung bis 03. Februar 2025
direkt bei Heinz-Peter Löffler, Telefon: 28858
oder Karl Dittmar, Telefon: 20661

Erfolgreiche Wahl der neuen Feuerwehrführung in Ötigheim

- Langjähriger Feuerwehrkommandant Fred Kühnl übergibt das Amt an seinen Nachfolger Martin Schäfer



Nach den Vorgaben des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg und der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Ötigheim stand bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ötigheim am 11. Januar 2025 die Wahl der neuen Führungsebene auf der Tagesordnung. Die Amtszeit der bisherigen Kommandanten Fred Kühnl (Feuerwehrkommandant), Harald Weidl (1. stellvertretender Kommandant) und Andreas Hochstuhl (2. stellvertretender Kommandant), die 2020 gewählt wurden und sich nicht erneut zur Wahl gestellt hatten, endet nach Zustimmung zu den Neuwahlen durch den Gemeinderat und mit der offiziellen Bestellung der neuen Amtsinhaber durch Bürgermeister Frank Kiefer.

Die drei bisherigen Amtsinhaber haben ihr Ehrenamt mit größter Sorgfalt und hohem Engagement ausgeführt. Bürgermeister Frank Kiefer würdigte im Rahmen der Versammlung ihre außerordentlichen Verdienste für die Feuerwehr und die Gemeinde. Eine offizielle Ehrung der scheidenden Kommandanten wird im Rahmen des diesjährigen Feuerwehrjubiläums vom 01.05.2025 bis 03.05.2025 stattfinden.

Erstmals in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Ötigheim wurden zusätzlich ein dritter und ein vierter stellvertretender

Feuerwehrkommandant gewählt. Mit dieser Maßnahme soll die Verantwortung der Führungsebene auf mehrere Schultern verteilt und das zeitintensive Ehrenamt des Feuerwehrkommandanten entlastet werden.

In geheimer und getrennter Wahl stimmten die aktiven Mitglieder der Einsatzabteilung mehrheitlich und ohne Gegenstimmen für die neuen Amtsinhaber. Die künftige Führungsebene setzt sich wie folgt zusammen:

- Feuerwehrkommandant: Martin Schäfer
- 1. stellv. Feuerwehrkommandant: Frederik Kohm
- 2. stellv. Feuerwehrkommandant: Björn Lommatzsch
- 3. stellv. Feuerwehrkommandant: Thomas Krumm
- 4. stellv. Feuerwehrkommandant: Christopher Kühn

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.01.2025 stimmte der Gemeinderat den Wahlen zu. Die Bestellung erfolgte anschließend durch Bürgermeister Frank Kiefer. Die Gemeinde Ötigheim bedankt sich bei den scheidenden Kommandanten für ihren herausragenden Einsatz und wünscht der neuen Führungsebene viel Erfolg und gutes Gelingen für die kommenden fünf Jahre.

Rathaus am 06. und 07.02.2025 geschlossen

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

wir informieren Sie darüber, dass das **Rathaus am 06. und 07.02.2025 ganztägig geschlossen** ist.

Hintergrund sind die Vorbereitungen zur Bundestagswahl 2025. An den genannten Tagen werden die Briefwahlunterlagen geliefert, die dann sortiert, einkuvertiert und verteilt werden müssen. Hierzu benötigen wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses.

Bereits vereinbarte Termine bleiben hiervon unberührt.

Die vorbereiteten Briefwahlunterlagen werden bis zum 10.02.2025 zugestellt, sofern Sie Briefwahl beantragt haben.

Ab dem 10.02.2025 ist es auch möglich im Rathaus zu wählen. Bitte bringen Sie Ihre Wahlbenachrichtigung mit dem unterschriebenen Antrag auf Briefwahl mit. Hierzu steht eine Wahlkabine im Foyer bereit.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Bauer unter Tel. 07222/919711 oder wahlen@oetigheim.de zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung

**Kleiderkammer letztmals
am 06.02.2025,
14 - 16 Uhr, geöffnet**



Wie bereits in der vergangenen Woche im Gemeindeanzeiger angekündigt, folgen nun die weiteren Infos zum Fortbestehen der Kleiderkammer in der Bahnhofstraße 33 in Ötigheim. Aufgrund eines immensen Wasserschadens, der am 10.12.2024 im ehemaligen Gasthaus „Rose“ festgestellt wurde, mussten alle Bewohner/innen der Bahnhofstraße 33 kurzfristig ausziehen und die Kleiderkammer geschlossen werden. Im Zuge dessen mussten auch Strom und Wasser abgestellt werden.

Das Gebäude ist nicht mehr bezugsfähig und kann auch nicht mehr renoviert werden, da der Schaden zu groß ist.

Aus diesem Grund wird die Kleiderkammer des DRK Ortsvereins Ötigheim am Donnerstag, 06.02.2025, von 14 - 16 Uhr, letztmals ihre Türen öffnen und es besteht Gelegenheit, sich aus dem Angebot an Kleidern, Schuhen, Spielsachen etc. zu bedienen. Kleiderspenden werden keine mehr entgegengenommen.

Alles, was danach noch übrig bleibt, wird auf die umliegenden Kleiderkammern verteilt. Wir bedauern sehr, dass die Kleiderkammer früher als geplant schließen muss, haben aber keine alternativen Räumlichkeiten, die für diese Zwecke genutzt werden können.

Wir danken dem Team um Renate Kühn herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und die Organisation der Ötigheimer Kleiderkammer.

AbendKirche

Gipfelerlebnisse

02.02. | 19 Uhr

Ev. Kirche Muggensturm

Ferdinand Ganz (Bratsche)

Richard Ganz (Cello)



Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

1 KINDERTAGESSTÄTTEN



Kindergarten Don Bosco

Ein Besuch bei der Feuerwehr

Im Rahmen des zukünftigen Feuerwehrprojekts hatten die Vorschulkinder vom Kindergarten Don Bosco, die Gelegenheit die freiwillige Feuerwehr von Ötigheim zu besuchen. Ein Feuerwehr-



mann erklärte uns kindgerecht, wie ihre Arbeit abläuft und welche Aufgaben sie bewältigen. Auch über verschiedene Einsätze wurde gesprochen. Danach zeigte er uns die schwere Schutzkleidung, die sie bei Einsätzen tragen müssen. Diese durften die Kindern anziehen und ausprobieren.

Ein weiteres Highlight war die Besichtigung der Einsatzfahrzeuge, darunter das große Löschfahrzeug mit all seinen Schläuchen, Werkzeugen und Ausrüstungen. Der Besuch war nicht nur spannend, sondern auch sehr lehrreich und praxisorientiert durchgeführt.

Herzlichen Dank!

KiTa am Brüchelwald

„Zurück in die Steinzeit“ - die Kita am Brüchelwald erforscht die Vorgeschichte der Menschheit

Seit dem Startschuss am 14.01.2025 gibt es in der Kita am Brüchelwald ein ganz besonderes Projekt zu bestaunen. Das auserwählte Thema: Höhlenmalerei als frühe Ausdrucksform von Kunst und Kommunikation. Denn wie wir wissen, waren die altertümlichen Malereien alles andere als Gekritzel. Sie waren die erste bildlich festgehaltene Dokumentation von Geschehnissen, geschaffen durch menschlichen Ausdruck. In Kindersprache könnte man sagen, das erste große Bilderbuch. Die Kita am Brüchelwald besitzt viel Wald und grüne Flächen, eine Höhle war jedoch bis jetzt Fehlanzeige. Da ohne eine Höhle Höhlenmalerei schwierig wird, wurde zunächst fleißig geklebt, gebastelt und gebaut und schon zwei Tage nach dem offiziellen Beginn war die Kita stolzer Höhlenbesitzer. Nun konnte das Projekt an Fahrt aufnehmen und anhand allerlei bildlicher Darstellungen, Fotografien und Geschichten werden die Kinder bestens geschulte Handmalerei-Expertinnen und -Experten. Jedes Kind darf individuell und kreativ die einzigartigen Handabdrücke mit einer Pustetechnik gestalten und diese in unserer Höhle verewigen - ganz wie unsere Vorfahren. Auch das Verkleidungsmaterial bestehend aus Fellimitaten hilft den Kindern dabei, einen noch besseren Eindruck in das Leben der Steinzeitmenschen zu bekommen. Das Projekt soll noch einige Tage weiterlaufen und wird in einer für die Kinder und natürlich auch die Eltern frei zugänglichen Ausstellung enden.



Waldkindergarten Federbachstrolche

Kreative Kunst mit Eis

Die eisigen Temperaturen in der vergangenen Woche haben die Kinder im Waldkindergarten inspiriert, die faszinierende Welt des Eises zu erkunden. Auf ihren Streifzügen fanden sie zugefrorene Pfützen, die sie mit Stöcken zerschlugen, die Eisplatten auf den Boden warfen, den unterschiedlichen Geräuschen lauschten und begeistert über das Eis schlidderten.



Aus dieser Entdeckungslust entstand die Idee für ein kreatives Eisprojekt. Gemeinsam stellten wir eingefärbte Eiszügel her, mit denen die Kinder farbenfrohe Muster auf Papier malten und so einzigartige Kunstwerke schufen. Besonders stolz waren sie auf die selbst gebastelten „Eis am Stiel“-Variationen:

Mit Schablonen malten sie Wassereisformen, bemalten diese mit den Eisfarben und befestigten Äste als Stiele. Parallel stellten wir gemeinsam echtes „Eis am Stiel“ aus einem Beerenmix her, welches nach dem Gefrieren natürlich auch probiert wurde.



Die Kombination aus Entdeckungsfreude und Kreativität machte diese Winterwoche für die Kinder zu etwas ganz Besonderem!

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22.01.2025

Vorberatung des Haushaltsplans der Gemeinde und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2025

Der Haushaltsplan und die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2025 wurden dem Gemeinderat in der Klausurtagung am 05./06.12.2024 ausführlich vorgestellt. Die in der Klausurtagung gefassten Beschlüsse und Änderungswünsche wurden im aktuellen Planwerk berücksichtigt.

Die Finanz- und Personalverwaltung wird den Haushaltsplan der Gemeinde und die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2025 vorstellen und anschließend erneut mit dem Gemeinderat im Rahmen der Sitzung beraten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Den Ansätzen im Haushaltsplan 2025 wird zugestimmt.
2. Den Festlegungen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Jahr 2025 wird zugestimmt.
3. Den Festlegungen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Jahr 2025 wird zugestimmt.

Verabschiedung des Haushaltsplans der Gemeinde und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2025

Der Haushaltsplan der Gemeinde und die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2025 wurden bereits vorberaten.

Der Gemeinderat verabschiedet diese einstimmig.

Übertragung von Haushaltsmitteln aus dem Jahr 2024 in das Jahr 2025

Nach § 21 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) bleiben die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Dabei ist nach der Kommentierung zum Gemeindegewirtschaftsrecht die Übertragung von Haushaltsmitteln ein Geschäft der laufenden Verwaltung, sofern bereits Rechtsverpflichtungen bestehen. Daher werden die übertragenen Haushaltsmittel dem Gemeinderat nur zur Kenntnis gegeben.

Insgesamt werden Haushaltsansätze in Höhe von 3.982.994,25 Euro für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und 4.974.500,00 Euro für Investitionszuwendungen in das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

Gemäß § 87 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) gilt eine Kreditermächtigung weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist. Im Haushaltsjahr 2024 war keine Kreditaufnahme eingeplant.

Der Gemeinderat nimmt die Übertragung der Haushaltsmittel zur Kenntnis.

Grillhütte Ötigheim - Änderung der Satzung und Anpassung der Gebühren

Die Grillhütte in Ötigheim wurde im Jahr 1994/1995 gemeinsam mit den Ötigheimer Vereinen errichtet und freut sich jährlich von April bis Oktober über zahlreiche Anmietungen für Geburtstage, Hochzeiten und andere Feierlichkeiten. 2024 waren es allein 33 Vermietungen und für 2025 liegen bereits 20 Reservierungen vor. Auch für die Kindergärten, Schule, Gemeinderat, Forst und Jagd ist sie eine beliebte Ausrichtungsstätte.

Die Benutzungsordnung für die Grillhütte wurde zuletzt am 25.07.2000 angepasst, die Benutzungsgebühren am 01.01.2003.

Seither wurden einige Instandhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen an der Grillhütte vorgenommen: Einbau neue Küche, Pflasterung Außenbereich, Generalüberholung Mobiliar durch Bauhof, Beschaffung neuer Glaskühlschränke, Ausstattung der Küche mit Geschirr, Einbau einer Industriespülmaschine und die Reparatur des Daches in diesem Jahr, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Gebühren wurden dabei nie erhöht und sind nicht annähernd kostendeckend im Vergleich zu dem Aufwand, der dagegensteht (Übergabe/Abnahme/Vertrag etc.).

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, die Gebühren für die Nutzung der Grillhütte anzupassen.

Bisher 150 €
Neu ab Februar 2025 225 €

In diesem Zusammenhang wird auch die Benutzungsordnung der Grillhütte angepasst.

Künftig sollen die Benutzungsgebühren der Grillhütte alle 2 Jahre überprüft werden.

Die neuen Benutzungsgebühren und die neue Benutzungsordnung gelten ab dem 01.02.2025 und damit noch vor der neuen „Grillhüttesaison“, die im April beginnt.

Der Verwaltung liegen bereits Reservierungen vor. Die möglichen Mieter werden separat über die Gebührenanpassung informiert.

Der Gemeinderat stimmt der Benutzungsgebühr in Höhe von 225 € für die Grillhütte einstimmig zu. Weiter stimmt Gemeinderat der Benutzungsordnung in der Fassung vom 22.01.2025 ebenfalls einstimmig zu.

Die Verwaltung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung beauftragt.

Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter

Nach den Vorschriften des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg und der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Ötigheim haben die aktiven Angehörigen der Einsatzabteilung der freiwilligen Feuerwehr in der Jahreshauptversammlung alle 5 Jahre einen neuen Feuerwehrkommandanten und seine Stellvertreter zu wählen. Die bisherigen Amtsinhaber wurden im Jahr 2020 bestellt. Die Amtszeit endet mit der Bestellung der neuen Amtsinhaber durch den Bürgermeister.

Die Neuwahlen fanden im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ötigheim am 11.01.2025 statt. Der bisherige Feuerwehrkommandant, Fred Kühnl, der erste stellvertretende Kommandant, Harald Weidl und der zweite stellvertretende Kommandant, Andreas Hochstuhl, stellten sich nicht mehr zur Wahl.

Alle drei übten ihr Amt äußerst sorgfältig und gewissenhaft aus und engagierten sich in Ihrer Funktion als Kommandant bzw. Stellvertreter über das übliche Maß hinaus für das Wohl der Feuerwehr und der gesamten Gemeinde. Bürgermeister Kiefer würdigte die großen Verdienste im Rahmen der Jahreshauptversammlung. Für die offizielle Würdigung und Ehrung wird noch ein geeigneter Rahmen mit den scheidenden Kommandanten abgestimmt.

Für die kommende Amtszeit wurde erstmals ein dritter und vierter stellvertretender Feuerwehrkommandant gewählt. Auf diese Weise soll das zeitintensive Ehrenamt des Feuerwehrkommandanten künftig noch besser auf mehrere Schultern verteilt werden um damit die Leistungsfähigkeit der Führungsebene der Feuerwehr sicherzustellen.

Die neue Führungsebene stellt sich wie folgt dar:

Feuerwehrkommandant	Martin Schäfer
1. stellv. Feuerwehrkommandant	Frederik Kohm
2. stellv. Feuerwehrkommandant	Björn Lommatzsch
3. stellv. Feuerwehrkommandant	Thomas Krumm
4. stellv. Feuerwehrkommandant	Christopher Kühn

Alle fünf Kandidaten wurden in getrennten und geheimen Wahlen mehrheitlich von der aktiven Einsatzmannschaft gewählt. Die Wahlen bedürfen der Zustimmung des Gemeinderats. Der Bürgermeister bestellt die Gewählten anschließend in ihre Ämter.

Einstimmig stimmt der Gemeinderat:

Der Wahl von Martin Schäfer zum Feuerwehrkommandanten zu.

Der Wahl von Frederik Kohm zum

1. stellv. Feuerwehrkommandanten zu.

- Der Wahl von Björn Lommatzsch zum 2. stellv. Feuerwehrkommandanten zu.
- Der Wahl von Thomas Krumm zum 3. stellv. Feuerwehrkommandanten zu.
- Der Wahl von Christopher Kühn zum 4. stellv. Feuerwehrkommandanten zu.

**Neubau Feuerwehr- und Bauhof
- Vergabe der Bauarbeiten zur Errichtung
der Stützwand entlang alte B36 -**

Die Gemeindeverwaltung wurde im Rahmen des Ausschreibungsprozesses zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses- und des Bauhofes durch den Gemeinderat beauftragt, alle zum Neubau notwendigen Gewerke als Gesamtleistung EU-weit auszuschreiben. Dies vor dem Hintergrund, dass auch ein möglicher Generalunternehmer die Möglichkeit hat, an der Ausschreibung teilzunehmen. Im Rahmen der Angebotsprüfung hat sich herausgestellt, dass eine gewerkweise Vergabe der Bauleistungen günstiger ist, als die Vergabe an einen Generalunternehmer.

Alle Gewerke wurden im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 19.03.2024 vergeben.

Im Zuge der Ausführung der Rohbauarbeiten hat die beauftragte Baufirma Lang der Bauherrenschaft mitgeteilt, dass die ursprünglich geplante und ausgeschriebene Stützwand technisch nicht ausgeführt werden kann. Dies vor dem Hintergrund, dass die geplante Fundamentierung der Stützwand in den vorhandenen Radweg ragt. Um die geplante Stützwand zu errichten, wäre eine Umverlegung der vorhandenen Strom-, und Telekommunikationsleitungen und ein vollständiger Rückbau eines Teilbereiches des angrenzenden Radweges notwendig.

Die Gesamtkosten für die Herstellung der ursprünglich geplanten Stützwand beliefen sich inkl. geschätzter Kosten für Rückbau und Wiederherstellung des bestehenden Radweges und Verlegung der vorhandenen Stromkabel (Anteil hierfür brutto ca. 50.000 €) auf brutto rund 220.000 €. Die Kosten für die Umverlegung der vorhandenen Telekommunikationsleitungen sind hierbei noch nicht berücksichtigt. Aufgrund der o. g. Problematik wurde die Thematik „Stützwand“ nochmals mit dem beauftragten Architekturbüro D’Aloisio und dem Fachplanungsteam besprochen und eine neue Lösungsvariante inkl. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erarbeitet.

Die neue Lösung sieht eine „Spundwandverbaulösung“ vor. Der Vorteil dabei ist, dass ein baulicher Eingriff in den vorhandenen Radweg nicht mehr notwendig ist. Die Kostenschätzung für diese Lösungsvariante lag bei brutto 137.000 €.

Planung

Stützwand	Kosten brutto
Variante „alt“ (Ortbeton)	220.000 €
Variante „neu“ (Spundwand)	137.000 €
Einsparung	83.000 €

Die optimierte Stützwandlösung wurde im Anschluss nochmals öffentlich EU-weit ausgeschrieben.

Zur Angebotseröffnung am 09.12.2024 um 14.00 Uhr lagen insgesamt fünf Angebote mit einer Preisspanne von brutto 151.025,09 € bis 327.306,56 € vor.

Die eingegangenen Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich durch das beauftragte Architekturbüro D’Aloisio Architekten BDA geprüft.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Hubert Schmid Bauunternehmen GmbH, Iglauer Straße 2, 87616 Marktoberdorf zum Gesamtpreis von brutto 151.025,09 € abgegeben.

Die Kostenschätzung für die „Spundwandverbaulösung“ lag bei brutto 137.000 €. Demnach liegt das günstigste Angebot rund 11 % über der aktuellen Kostenschätzung.

Kosten nach Ausschreibung

Stützwand	Kosten brutto
Variante „alt“ (Ortbeton)	220.000 €
Variante „neu“ (Spundwand) Ausschreibungsergebnis	151.000 €
Einsparung	69.000 €

Die Firma Hubert Schmid Bauunternehmen GmbH, Iglauer Straße 2, 87616 Marktoberdorf ist im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen und für die ausgeschriebenen Leistungen geeignet.

Es wird empfohlen, das Gewerk Verbauarbeiten an die Firma Hubert Schmid Bauunternehmen GmbH, Iglauer Straße 2, 87616 Marktoberdorf zum Gesamtpreis von brutto 151.025,09 € zu vergeben.

Im Rahmen der Sitzung gab die beauftragte Bauleitung, Büro Jung (Rainer Jung) und die Gemeindeverwaltung einen Sachstandsbericht zum Neubauprojekt.

Einstimmig stimmt der Gemeinderat der Vergabe des Gewerks Verbauarbeiten an die Firma Hubert Schmid Bauunternehmen GmbH, Iglauer Straße 2, 87616 Marktoberdorf zum Gesamtpreis von brutto 151.025,09 € zu.

Vergabe ELA-Anlage Feuerwehrgerätehaus (IDECS/TEA2/BOS)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt. Er wird voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Gemeinderats im Februar behandelt.

**Benutzungsordnung
für die Grillhütte der Gemeinde Ötigheim
Gewann „Große Bahnwiese“**

§ 1 Zweckbestimmung

1. Die Grillhütte ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Ötigheim.
2. Sie wird den örtlichen Vereinen, der Schule, Kindertageseinrichtungen, Organisationen und auch volljährigen Einwohnern für die Abhaltung von Veranstaltungen und Feiern zur Verfügung gestellt.
3. Die Grillhütte darf nicht als Gaststätte betrieben werden.
4. Jegliche gewerbliche Nutzung ist ausgeschlossen. Die gaststättenrechtliche Nutzung ist in dem für jede Veranstaltung erforderlichen Überlassungsvertrag geregelt.
5. Ein Rechtsanspruch auf Überlassung besteht nicht.

§ 2 Benutzung und Aufsicht

1. Die Grillhütte kann von dem in § 1 genannten Personenkreis angemietet werden. Termine von örtlichen Vereinen und Organisationen haben bei der Vergabe Vorrang. Für die Vergabe ist die Reihenfolge des Eingangs der Reservierung maßgebend.
2. Die Genehmigung erteilt das Bürgermeisteramt Ötigheim, Bürgerservice in Form eines Überlassungsvertrages. Aus polizeirechtlichen Gründen kann eine Genehmigung versagt werden.
3. Der Mieter verpflichtet sich zur Einhaltung der von der Gemeinde vorgegebenen Bedingungen und ist während der Veranstaltung vor Ort anwesend. Die Bedingungen sind jeweils Bestandteil der Genehmigung.
4. Die Gemeinde übt durch eine dafür bestimmte Person die Aufsicht aus. Diese Person ist auch zu Stichproben berechtigt.
5. Die Nutzung durch Schulklassen der örtlichen Schule und Kindergarten-Gruppen ist gebührenfrei. Schulklassen dürfen nur in Begleitung einer durch die Schule bestimmten Aufsichtsperson in der Hütte feiern.

§ 3 Haftung

1. Die Benutzung der Grillhütte mit den Außenanlagen erfolgt auf eigenes Risiko. Der jeweilige Mieter trägt die mit der Nutzung verbundenen Gefahren und Risiken und haftet für alle im Zusammenhang mit dieser Nutzung entstehenden Schäden am Gebäude und auf dem Grundstück. Da diese Hütte im Bereich des Gemeindewaldes liegt, sind die Vorschriften des Waldgesetzes zu beachten.
2. Die Gemeinde als Eigentümer haftet nicht für Personen- und Sachschäden, welche durch die Benutzung entstehen. Die Gemeinde wird von jeglichen Ansprüchen Dritter freigestellt. Diese Freistellungserklärung umfasst auch die Kosten evtl. Prozesse.

- Die Anlagen werden durch einen Bediensteten der Gemeinde vor der Veranstaltung ordnungsgemäß übergeben und nach Beendigung abgenommen. Die Abnahme-Niederschrift wird vor Ort ausgefüllt. Dabei muss der Mieter oder eine von ihm beauftragte Person anwesend sein.
- Sollten bei Beginn einer Veranstaltung Schäden etc. festgestellt werden, müssen diese unverzüglich - vor Inbetriebnahme - der Gemeindeverwaltung zur Vermeidung von Beweis - Problemen gemeldet werden. Der Mieter verpflichtet sich, auch alle anwesenden Personen etc. sinngemäß zu informieren.
- Offenes Feuer darf nur an der dafür vorgesehenen Feuerstelle unter Beachtung der üblichen Sicherheitsvorschriften entzündet und unterhalten werden.
Zur Vermeidung eines Wald- oder Flächenbrandes sind vom Mieter ausreichende Vorkehrungen zu treffen.
Brennmaterialien sind vom Mieter selbst zu stellen und nach der Veranstaltung wieder zu entfernen.
Beschichtete Bretter, Paletten usw. dürfen nicht verbrannt werden.

§ 4 Zufahrt/Parkplätze

- Die Zufahrt zum Gebäude ist nur für die Anlieferung und Abholung von Gegenständen erlaubt.
Für die Besucher stehen in beschränktem Umfang Parkplätze zur Verfügung.
Das Parken auf Feld- und Waldwegen ist grundsätzlich verboten.
- Bei der Zu- und Abfahrt sind Geschwindigkeit und Fahrverhalten den beengten Feldweg - Verhältnissen anzupassen.

§ 5 Musikdarbietungen

- Musik und Gesang sind - außerhalb der Hütte ab 22 Uhr grundsätzlich untersagt.
- Die Aufstellung von Musikboxen/Lautsprechern/Verstärkeranlagen im Außenbereich ist grundsätzlich verboten.
- Die Mieter müssen sich so verhalten, dass ab 22 Uhr Störungen oder Belästigungen der Anwohner ausgeschlossen sind.

§ 6 Weisungsbefugnis

- Den Anordnungen der Gemeindeverwaltung oder des zuständigen Forst-Revierleiters ist unbedingt Folge zu leisten.
- Der Beauftragte der Gemeinde ist berechtigt, eine Veranstaltung bei Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen dieser Benutzungsordnung oder des Überlassungsvertrages sofort zu untersagen.

§ 7 Anmeldung/Antragstellung

- Die Grillhütte ist bei der Gemeindeverwaltung anzumieten.

§ 8 Benutzungsgebühren

- Die Gemeinde erhebt für die Benutzung Gebühren. Diese sind in einer Gebührenordnung geregelt.
- Für jede Veranstaltung erhebt die Gemeinde eine Kautionshöhe von 200,00 Euro. Dieser Betrag ist unaufgefordert im Vorfeld bei Vertragsunterzeichnung zu überweisen. Diese Kautionshöhe wird einbehalten, wenn die Mietbedingungen nicht eingehalten werden, insbesondere:
 - die Anlagen/Gebäude nicht ordnungsgemäß gereinigt sind oder Schäden festgestellt wurden.
 - erhebliche Lärmbelästigungen für die Anwohner nach 22 Uhr auftraten.

§ 9 Reinigung

- Dem jeweiligen Mieter obliegt die Reinigungspflicht im Gebäude und den Außenanlagen (bis spätestens 11 Uhr des darauffolgenden Tages und in Absprache). Abfälle sind vom Mieter eigenverantwortlich selbst ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Der Mieter trägt die Kosten der evtl. notwendigen Reparaturen oder Reinigung. Die Berechnung erfolgt durch die Gemeinde mit den jeweils üblichen Stundensätzen.

§ 10 Nebenkosten

Die Stromkosten, Wasser- und Abwasser - Gebühren werden nach der Veranstaltung gesondert in Rechnung gestellt.

§ 11 Gebäude/Grundstück/Einrichtung

- Die Einrichtungen in der Grillhütte sind pfleglich zu behandeln. Die Einrichtungsgegenstände sind in Form einer Inventarliste aufgelistet. Diese ist als Anlage dieser Benutzungsordnung beigefügt.
Einrichtungsgegenstände dürfen nicht entfernt werden.
Im Falle von Beschädigungen oder Verlust haftet der Mieter. (Ersatzbeschaffung durch die Gemeinde zu Lasten des Mieters)
- Einweggeschirr etc. darf nicht verwendet werden.
Es gelten die von der Gemeinde am 20.02.1991 erlassenen „Richtlinien zur Abfallvermeidung- und Beseitigung bei der Durchführung von Festen in gemeindeeigenen Gebäuden bzw. Grundstücken.“ Diese Richtlinien sind wesentlicher Bestandteil des Überlassungsvertrages.
- Bauliche Veränderungen am Gebäude sind grundsätzlich untersagt, Anbauten dürfen nicht vorgenommen werden.
Nägeln und Schrauben am oder im Gebäude sind nur im Zusammenwirken mit dem Bauhof der Gemeinde zulässig.
- Der Aufwuchs im Außenbereich darf nicht verändert werden
- Grundstücke Dritter dürfen nicht betreten oder benutzt werden.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt am 01.02.2025 in Kraft.

Ötigheim, 22.01.2025



Frank Kiefer
Bürgermeister

Anlagen zur Benutzungsordnung:

1) Gebührenordnung vom 22.01.2025

für die Grillhütte der Gemeinde Ötigheim

Benutzungsgebühr gem. Beschluss des Gemeinderates vom 22.01.2025 -

- Die Benutzungsgebühr je Veranstaltungstag beträgt 225,00 Euro von April bis Oktober für die Nutzung der Grillhütte (inkl. Kücheneinrichtung) sowie der Außenanlagen.
- Für die örtlichen Vereine, Schule, Kindertageseinrichtungen und Organisationen ist eine Veranstaltung im Jahr entweder im Gemeindehaus Alte Schule oder in der Grillhütte gebührenfrei.

Ötigheim, 22.01.2025



Frank Kiefer
Bürgermeister

2) Inventarliste

Geschirr und Besteck

Suppenteller (Teller tief)	102 Stück
Speiseteller (Teller flach)	102 Stück
Dessertteller	102 Stück
Gläser Universal 0,25 l	100 Stück
Messer	120 Stück
Gabeln	120 Stück
Löffel	120 Stück
Kuchengabeln	120 Stück
Kunststoff Besteckkasten	2 Stück

Stühle und Tische

Tische	13
Stühle	70

**Bekanntmachung
der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht
in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 23.02.2025**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde -
die Wahlbezirke der Gemeinde Ötigheim
wird in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025
während der allgemeinen Öffnungszeiten

Ort der Einsichtnahme

im Rathaus Ötigheim - nicht barrierefrei

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 07.02.2025 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

im Rathaus Ötigheim, Wahlamt, Schulstr. 3 - Zimmer 1

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02.02.2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im

Nummer und Name

Wahlkreis 273 Rastatt

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.02.2025)

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21.02.2025, 15.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ötigheim, 30.01.2025

Die Gemeindebehörde

Frank Kiefer - Bürgermeister

Aktenzeichen:
1 K 58/23

Rastatt, 27.12.2024



Amtsgericht Rastatt
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 26.03.2025	09:30 Uhr	006, Sitzungssaal	Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Ötigheim

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Ötigheim	6700/12	Gebäude- und Freifläche	Hildastraße 31	309	3467

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen ohne Gewähr):

2-Fam-Haus samt angebautem Spitzboden, DDH; Bauj. 1953, eingeschossig, unterkellert; Wohnhauserweiterung 1974, zweigeschossig, nicht unterkellert, Satteldach; Wohnfl. EG/DG Hauptgebäude + EG/OG Erweiterung ca. 157 m² ohne Spitzbodenausbau; PV-Anlage befindet sich nicht im Eigentum des Grundstückseigentümers;

Verkehrswert: 315.000,00 €

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 27.11.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden: **Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben**

Empfänger: Landesoberkasse Baden-Württemberg	Bank: Baden-Württembergische Bank
IBAN: DE51 6005 0101 0008 1398 63	BIC: SOLAEST600

Verwendungszweck:

2440457001621, Az. 1 K 58/23, AG Rastatt

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Schumacher
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Rastatt, 23.01.2025



Frekot, JFAng'e
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

Bürgermeister		Durchwahl:	E-Mail:
	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de

Büro des Bürgermeisters

Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de

Hauptamt

Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof		91 97 - 17	
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de

Bauamt

Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibracevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibracevic@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de

Finanz- und Personalverwaltung

Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 29	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abwasserwesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Teamleitung Personal/Klimaschutz	Götz, Isabelle	91 97 - 33	isabelle.goetz@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Ehebauer, Melissa	91 97 - 29	melissa.ehebauer@oetigheim.de
Bezüge	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de

Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde

Grundschule - Sekretariat	Pisterer, Christina	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
(Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant Fred Kühnl	0151 / 22 77 11 54
1. Stellvertr. Harald Weidl	0177 / 3 32 89 30
2. Stellvertr. Andreas Hochstuhl	0177 / 7 42 21 28

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Christian Woll, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
---	---------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Praxis für Podologie

Vera Popp, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 31 90 30
------------------------------------	------------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

Bestattungsunternehmen

Berdon, Morgenstraße 26	7 87 80
SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Thomas Bauer	0172 / 741 03 38
--------------	------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche



Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 31.01.2025**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 04.02.2025**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 11.02.2025**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 31.01.2025**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 20.02.2025**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisigsammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. - halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korke

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie (kein Bauschütt)

Durmersheim, Malscher Straße Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App



Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.

Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter.

Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245 / 92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2025; Bezugspreis halbjährlich: 20,02 Euro.
Auflage: 1.370 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / djd

Klinik-Gesellschafter begrüßen Vorlage zu Transformationsfonds-Verordnung

Die Gesellschafter der Klinikum Mittelbaden gGmbH begrüßen den neuen Transformationsfonds. Der Bund möchte mit Zahlungen von über 50 Milliarden Euro die Qualität der Behandlung der Patientinnen und Patienten durch eine stärkere Spezialisierung der Krankenhäuser, die Konzentration akutstationärer Versorgungskapazitäten und den Abbau von Doppelstrukturen fördern. Die Pläne zur Realisierung des Klinikums Baden-Baden/Rastatt entsprechen nach Einschätzung der Gesellschafter vollständig der Intention des seit wenigen Tagen vorliegenden Entwurfs der Verordnung.

Kritisch anzumerken ist aus Sicht der beiden Aufsichtsratsvorsitzenden der Klinikum Mittelbaden gGmbH, Landrat Prof. Dr. Christian Dusch und Oberbürgermeister Dietmar Späth, dass der Beginn des Transformationsfonds erst ab dem Jahr 2026 finanzielle Unterstützung bringen wird. Dagegen stehen finanzielle Hilfen für die chronisch unterfinanzierten Kliniken für das gerade begonnene Jahr 2025 noch nicht auf der Tagesordnung. Diese Analyse wurde von der Deutschen Krankenhausgesellschaft in einer Pressekonferenz am 14. Januar geteilt, in der von der neuen Bundesregierung kurzfristige Maßnahmen zur finanziellen Entlastung für die Kliniken im Land gefordert wurden. Gleichzeitig weisen die beiden Gesellschafter des Klinikums Mittelbaden darauf hin, dass die Mittel aus dem Krankenhaus-Transformationsfonds nur gewährt werden, wenn die Länder ihrer Verpflichtung zur Kofinanzierung nachkommen. Deshalb müssen die Zuschüsse aus dem Transformationsfonds von 50 Milliarden Euro aktiv von den Ländern genutzt werden, um den auch in Baden-Württemberg bestehenden Investitionsstau in den Kliniken abzubauen. Kein Risiko sehen sowohl Landrat Prof. Dr. Christian Dusch als auch Oberbürgermeister Dietmar Späth in der Vorgabe, dass nur die Maßnahmen gefördert werden können, deren Beginn erst nach dem 30. Juni 2025 sein wird. Mit dem Start der Planungsphase für das Zentralklinikum Baden-Baden/Rastatt wird erst in der zweiten Jahreshälfte gerechnet.

Landkreis Rastatt im Dialog mit der Bundeswehr Herausforderungen des Operationsplans Deutschland

Landrat Prof. Dr. Christian Dusch hat sich diese Woche mit dem Verbindungsstaboffizier des Kreisverbindungskommandos Rastatt der Bundeswehr, Oberstleutnant Gerhard Zink, ausgetauscht. Bei dem Treffen dabei waren auch Sébastien Oser, Dezernent für Bauen, Umwelt und Öffentliche Ordnung, Kreisbrandmeister Marco Zacharias, der beim Landratsamt Rastatt gleichzeitig das Amt für öffentliche Ordnung und Bevölkerungsschutz leitet sowie dessen Stellvertreter und Leiter des Sachgebiets Bevölkerungsschutz, Dominik Zoller.

Im Fokus des Gesprächs standen die Herausforderungen für die Landkreisverwaltung und den Bevölkerungsschutz, insbesondere vor dem Hintergrund des „Operationsplans Deutschland“ und die sich hieraus ergebenden zivilen Unterstützungsleistungen. Zentral ging es dabei vor allem um die Rolle Deutschlands im Bündnisfall. Als mögliches Aufmarsch- und Durchmarschgebiet für NATO-Truppen kommt Deutschland dabei eine Schlüsselfunktion zu. Auch über die logistischen Herausforderungen haben sich die Vertreter unterhalten. So könne die Verlegung von bis zu 800.000 Soldaten beispielsweise die Tragfähigkeit von Brücken auf die Probe stellen. Auf jeden Fall müsse man die Krisenreaktionskraft stetig weiter verbessern und die Resilienz stärken. „Für die auf uns zukommenden - auch militärischen - Krisen müssen wir uns als Organisation künftig noch stabiler und resilienter aufstellen“, betonte Dusch.

Es sei der erste Austausch dieser Art gewesen, der die Bedeutung der Rolle als Landkreis und die damit verbundenen Aufgaben im Bevölkerungsschutz deutlich gemacht habe. „Daher begrüße ich die geplante Personalverstärkung im zuständigen Amt ausdrücklich! Eine robuste Aufstellung in diesem Bereich ist dringend notwendig, um im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein“, so Dusch.



Landrat Prof. Dr. Christian Dusch und Vertreter des Landratsamts tauschen sich mit dem Verbindungsstaboffizier des Kreisverbindungskommandos Rastatt, Oberstleutnant Gerhard Zink, aus. Fotos: Janina Fortenbacher/LRA

Landrat im Dialog mit Vertretern der Landwirtschaft

Landrat Prof. Dr. Christian Dusch hat sich am Montagnachmittag zum jährlichen Austausch mit Vertretern des BLHV-Kreisverbands Rastatt-Bühl-Achern, den Landfrauen Bühl-Rastatt sowie dem Verband Landwirtschaftlicher Fachbildung (VLF) Rastatt/Baden-Baden getroffen. Bei diesem traditionellen Dialog werden in konstruktiver und offener Gesprächsatmosphäre aktuelle Themen der Landwirtschaft mit der Landkreisverwaltung besprochen.

In diesem Jahr ging es unter anderem um die Straßenbegleitgrünpflege und um das Problem mit Pflanzen wie dem Jakobskreuzkraut, das sich durch teils ungepflegte Grundstücksstreifen weiter verstärkt. Daneben haben die Teilnehmer gemeinsam über Möglichkeiten nachgedacht, die Bevölkerung besser für landwirtschaftliche Fahrzeuge bei der straßenbegleitenden Nutzung von Wirtschafts- und Radwegen zu sensibilisieren.

Weitere Themen waren die Offenhaltung und Pflege der Kulturlandschaft im Murgtal und der Vorbergzone, die angesichts zurückgehender Tierzahlen und brachfallender Reb- und Obstflächen insbesondere aufgrund des demographischen Wandels immer problematischer wird. Landrat Dusch wies daraufhin, dass die Flächenbewirtschaftler bei der Nutzung aller förderrechtlichen Möglichkeiten von der Verwaltung unterstützt würden. Weitere Unterstützung sei über den Landschaftserhaltungsverband gegeben. „Strukturelle Probleme können von der Verwaltung aber nicht gelöst werden“, machte Dusch in diesem Zusammenhang deutlich. Lediglich Einzelflächenbetrachtungen unter Berücksichtigung des jeweiligen rechtlichen Rahmens seien möglich. So könnte eine Restrukturierung ein Weg sein, um auf Dauer das Überleben der Landwirtschaft zu sichern, meinte Dusch.

Rückblickend auf die Bauernproteste im vergangenen Jahr waren sich alle einig: Die Landwirtschaft hat in der Bevölkerung eine gute Wahrnehmung und Unterstützung erfahren. Positiv wahrgenommen habe man, dass die Landwirtschaft mehr Gehör und Akzeptanz bekommen habe.

Ein Störfaktor stelle nach wie vor das Thema Bürokratie dar. Viele Landwirte empfinden sie als praxisfremd. Überbordende Dokumentation und Arbeitszeitbindung im Agrarbüro an Stelle von Produktion von Lebensmitteln auf den Flächen und im Stall seien die Folgen. Das könnte künftig noch problematischer werden, wenn die Wirtschaftlichkeit und Planbarkeit sinke und Betriebe die Landwirt-

schaft aufgeben müssten. Das hätte Auswirkungen auf die regionale Ernährungssicherstellung und auch auf die Landschaftspflege im Landkreis. Aber nicht nur die Landwirte selbst, sondern auch die Verwaltung unterliege dem stetigen Bürokratieaufbau und sei davon personell und zeitlich belastet, wie Landrat Dusch deutlich machte. Eine Deregulierung, also ein Abbau von Regeln, würde allen helfen.

Am Ende des Gesprächs sprachen sich alle für eine Fortsetzung des jährlichen Dialogs aus.

Neues VHS-Programm: Mit Bildung, Bewegung und Inspiration ins Frühjahr 2025

Die Volkshochschule (VHS) im Landkreis Rastatt startet ab dem 17. Februar ins Frühjahrsemester. Ab dem 27. Januar wird das gedruckte Programmheft im gesamten Landkreis verteilt, die Kurse können bereits online auf der Website abgerufen und gebucht werden. Ob gesellschaftlich relevante Themen, kreative Entfaltung, Naturerlebnisse oder Gesundheitsförderung - das neue Programm bietet Inspiration und Möglichkeiten für jede Altersgruppe und jeden Geschmack.

Im Bereich Sprachen, Gesellschaft und Wissen stehen spannende Einblicke in Geschichte, Natur und das Ehrenamt im Fokus. Neben praxisnahen Online-Fortbildungen zum Schöffenamts und einem kulturellen Vortrag über Baden-Baden als „Sommerhauptstadt Europas“ starten im Frühjahr auch neue Sprachkurse für Anfänger. Ob Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch - die Kurse bieten praxisorientierte Grundlagen für Alltag und Reisen und sind der perfekte Einstieg in eine neue Sprache. Im Themenbereich Natur verbindet die Volkshochschule das Erlebnis mit Bildung. Neben Wanderungen, Kanutouren und Weinbergführungen gibt es für Hobbygärtner ein neues Highlight: Der Schnittkurs an Rosen- und Ziergehölzen vermittelt über die Technik hinaus fundiertes Wissen zu Schnittzeitpunkten, Pflanzenernährung und Pflanzenschutz. Einen Blick in die Zukunft eröffnet ein neues Angebot zum Thema Künstliche Intelligenz. Der Kurs „Generative KI - Chancen und Herausforderungen“ wird in Zusammenarbeit mit dem RHET AI Center der Universität Tübingen veranstaltet. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die Funktionsweise von KI-Tools wie ChatGPT oder Google Gemini. Neben dem praktischen Ausprobieren wird ein Bewusstsein für die Stärken, Schwächen und ethischen Herausforderungen von KI geschaffen.

Auch Kunst und Kreativität kommen nicht zu kurz. Ob man sich von der expressionistischen Kunst Gabriele Münters inspirieren lassen, Postkarten mit Aquarelltechniken gestalten oder aus Altpapier fantasievolle Skulpturen schaffen möchte - das Programm bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich künstlerisch zu betätigen.

Im Bereich Gesundheit liegt der Schwerpunkt auf Bewegung, Entspannung und Wohlbefinden. Wer sein Gehirn herausfordern möchte, ist beim „Brainwalking“ genau richtig: Hier kombiniert man gemütliche Spaziergänge mit kognitiven Übungen auf wechselnden Waldwegen.

Fachvorträge zu Multiple Sklerose und Handerkrankungen sowie Reflexzonenkurse für Eltern, die Babys und Kinder bei Schmerzen unterstützen können, bieten wertvolle medizinische und praktische Einblicke.

Die Volkshochschule hat auch Kurse speziell für Kinder, Seniorinnen und Senioren im Programm. Beim „Kochen mit regionalen und saisonalen Zutaten“ lernen Kinder spielerisch, wie man einfache und gesunde Gerichte zubereitet. Ein Jazz-Dance-Kurs für junge Leute sorgt für Spaß und Bewegung, während Yoga-Kurse für ältere Teilnehmende Vitalität, Energie und mentale Stärke fördern. Besonders sanfte Übungen, auch mit Stuhl, machen YogaNastik für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich.

Weitere Information

vhs@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222/381-3500, Montag bis Donnerstag, 8:00 bis 16:00 Uhr und Freitag, 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Bestseller-Autorin im Bürgerhaus Vortrag und Diskussion mit Alexandra Zygunov zum Weltfrauentag



Alexandra Zygunov ist am 12. März mit ihrem Bestseller „Was wollt ihr denn noch alles?“ zu Gast im Bürgerhaus Neuer Markt. Foto: Hans Scherhauser

Alexandra Zygunov ist für ihre scharfsinnigen und oft provokanten Analysen gesellschaftlicher Themen bekannt und zählt zu den einflussreichsten Stimmen im feministischen Diskurs. Anlässlich des Weltfrauentags wird die Journalistin und Autorin am Mittwoch, 12. März, 19.30 Uhr, im Bürgerhaus Neuer Markt mit ihrem Bestseller „Was wollt ihr denn noch alles?“ zu Gast sein - auf Einladung der Stadt Bühl in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten und Beauftragten für Chancengleichheit der Städte Bühl, Baden-Baden, Gaggenau und Rastatt sowie des Landkreises Rastatt.

In ihrem Buch geht die 1985 geborene Zygunov auf sowohl bekannte als auch weniger beachtete Themen ein, die die tief verwurzelte Benachteiligung von Frauen aufzeigen. Sie nennt Beispiele wie die Benachteiligung bei der Kreditvergabe durch Algorithmen oder teurere Produkte für Frauen während der Energiekrise. Auch das Thema Care-Arbeit, die überwiegend von Frauen getragen wird, bliebe ohne angemessene Wertschätzung. Zygunov, deren Texte etwa in der Frauenzeitschrift Brigitte oder auf sozialen Medien wie Instagram, wo sie über 62.000 Follower hat, stets auf große Resonanz stoßen, deckt auf wie diese Ungleichbehandlung das Leben von Frauen erschwert, sie ärmer macht und in vielen Bereichen benachteiligt.

Mit klarem Blick entlarvt die Autorin das Märchen von der Gleichberechtigung und liefert klare Antworten auf die Frage „Was wollt ihr denn noch alles?!“. Der aufklärerische Abend, an welchem Zygunov auch konkrete Anregungen geben wird, wie man mit Vorurteilen und Floskeln umgehen kann, denen Frauen oft begegnen, schließt mit einer anregenden Diskussion inklusive Signierstunde. Zum Rahmenprogramm gehört außerdem ein Büchertisch der Buchhandlung Osiander.

Tickets gibt es für 12 Euro, ermäßigt 10 Euro, im Bürgerhaus Neuer Markt, Telefon 07223/9 35-53 05 oder im Internet unter www.buergerhaus-buehl.de. Der Ticketservice im Bürgerhaus ist wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 9.00 bis 12.30 Uhr sowie nachmittags montags und dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

INNOVATION

Amtsblätter jetzt auch online lesen!
Mein „Abo to go“ - mehr erfahren:
abo.duerrschnabel.com

WEITERFÜHRENDE SCHULEN

August-Renner-Realschule Rastatt

„Offenes Schulhaus“ an der August-Renner-Realschule Rastatt Dienstag, 25. Februar 2025, 17:00 - 19:30 Uhr

Die August-Renner-Realschule Rastatt lädt alle Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie deren Eltern herzlich zum „Offenen Schulhaus“ ein. Am Dienstag, den 25. Februar 2025, haben Sie von 17:00 bis 19:30 Uhr die Gelegenheit, die Schule und ihr vielfältiges Bildungsangebot näher kennenzulernen. Während der Veranstaltung können Sie an Führungen durch das Schulhaus und die Klassenzimmer teilnehmen und erhalten spannende Einblicke in die verschiedenen Fachschaften und Fachräume.

Des Weiteren präsentiert sich die Bläserklasse und für die Grundschülerinnen und Grundschüler gibt es zahlreiche Mitmachangebote. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm in der Aula sorgt zusätzlich für Unterhaltung. Die Schulleitung und alle Lehrkräfte stehen während der gesamten Veranstaltung für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie an diesem besonderen Abend begrüßen zu dürfen!

Ludwig Wilhelm Gymnasium Rastatt

Das Ludwig-Wilhelm-Gymnasium Rastatt lädt interessierte Familien zu Infoveranstaltungen ein

Am 11. Februar 2025 findet um 18 Uhr in der Aula ein Informationsabend statt, zu dem alle interessierten Eltern herzlich eingeladen sind.

Unsere Schulführung für Viertklässler und deren Eltern wird am 15. Februar 2025 von 10.00 bis 12.00 Uhr stattfinden. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in der Aula. In begleiteten Gruppen werden die Kinder und Eltern durch das Schulgebäude geführt und besuchen verschiedene Stationen. Die Familien erhalten so einen Einblick in unsere Schule und lernen neue Fächer kennen. Nach der Führung wird es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zum Austausch geben.

Wir freuen uns, am 18. und 20. Februar 2025 Schnupperstunden für das Fach Latein für interessierte Viertklässler anbieten zu können. Weitere Informationen zur Anmeldung zu den Schnupperstunden entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.lwg-rastatt.de.

Weitere Informationen zu den Informationsveranstaltungen und zur Anmeldung am Ludwig-Wilhelm-Gymnasium finden Sie auf unserer Homepage: www.lwg-rastatt.de.

Realschule Durmersheim

Tag der offenen Tür am Samstag, 8. Februar

Für alle interessierten Schüler/innen und Eltern öffnet die Realschule Durmersheim am Samstag, 08.02., von 10.00 bis 13.00 Uhr ihre Pforten. Lernen Sie unser Team, unsere Fachräume, neue Fächer und neue Ideen kennen. Physik, Biologie, Technik, Englisch und all die anderen spannenden Fächer werden von den jeweiligen Lehrern vorgestellt und anhand praktischer Mitmachangebote erläutert. Auch Schulhausführungen und Infoveranstaltungen seitens der Schulleitung erwarten die Besucher. Musikalische Unterhaltung und natürlich ein Speise- und Getränkeangebot runden diesen Tag ab.

Wir freuen uns auf Sie!

Tulla-Gymnasium Rastatt

Tag der offenen Tür am Tulla-Gymnasium

Das Tulla-Gymnasium lädt alle Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen und deren Eltern, aber auch alle anderen Interessierten ganz herzlich zum diesjährigen Tag der offenen Tür am Samstag, 8. Februar 2025, in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr ein. Schülerinnen und Schüler des Tulla-Gymnasiums werden die Besucher gemeinsam mit den Lehrkräften empfangen und Ihnen die Schule vorstellen. Alle Kinder haben an diesem Vormittag die Gelegenheit, an einer Schulhaus-Rallye teilzunehmen und so viel über den Unterricht am Tulla-Gymnasium zu erfahren und das Gebäude zu entdecken. Sie werden dabei von Schülerinnen und Schülern aus den Klassenstufen 5 und 6 begleitet.

Die Schulleitung und das Lehrerkollegium stehen in dieser Zeit für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Selbstverständlich können die Besucher bei dieser Gelegenheit auch die Fachräume, Klassenzimmer, die Tulla-Mediathek und die große Sporthalle kennenlernen. Es wird zudem ein Rahmenprogramm mit informativen und unterhaltsamen Vorführungen aus den verschiedensten Bereichen geben. Um 11:00 Uhr findet für die Eltern ein Vortrag der Schulleitung in der Aula statt. Hier werden die Besucher über das Bildungsangebot, das pädagogische Konzept des Tulla-Gymnasiums und das freiwillige und offene Ganztagsangebot informiert. Das Tulla-Gymnasium bietet außerdem eine Besonderheit für sprachlich interessierte Schülerinnen und Schüler an: Die Möglichkeit, neben dem deutschen Abitur auch das französische Abitur (Baccalauréat) zu erwerben. Ausführliche Informationen zu diesem Angebot der Doppelqualifikation AbiBac erhalten Interessierte um 12:15 Uhr.

VOLKSHOCHSCHULE

Volkshochschule Landkreis Rastatt -Außenstelle Ötigheim/Steinmauern

Angebote in Ötigheim im Sommersemester 2025

Malwerkstatt für Kinder von 3 bis 5 Jahren mit Elternteil

Alle Materialien wie Farben, Pinsel, Leinwände und andere Malutensilien werden gestellt.

Bitte alte Kleidung anziehen bzw. einen Malkittel mitbringen.

AY27164JOE/Ötigheim

Stephanie Bernhard-Pittner

Samstag, 22.02.2025, 10:30 - 11:30 Uhr

Milchhiesel, Kreuzstr. 8

32,- €

Kursentgelt pro Paar.

(inkl. 6,- € für Materialkosten; Kursentgelt bereits ermäßigt)

Malwerkstatt für Kinder von 6 bis 8 Jahren

Alle Materialien wie Farben, Pinsel, Leinwände und andere Malutensilien werden gestellt.

Bitte alte Kleidung anziehen bzw. einen Malkittel mitbringen.

AY27165JOE/Ötigheim

Stephanie Bernhard-Pittner

Samstag, 22.02.2025, 11:45 - 12:45 Uhr

Milchhiesel, Kreuzstr. 8,

19,- € bei max. 8 Teilnehmenden

(inkl. 6,- € für Materialkosten; Kursentgelt bereits ermäßigt)

Englisch - Alltag und Reise - ab Lektion 1

Der Kurs ist für Teilnehmende mit Grundkenntnissen in der Sprache konzipiert, die ihre Fertigkeiten für den Alltag und auf Reisen verbessern möchten.

Bitte beachten Sie die Angabe der Lektion!

AY46152OE/Ötigheim

Anisa Aslami

12 x samstags, ab 15.03.2025, 9:00 - 10:30 Uhr
Milchhiesel, Kreuzstr. 8
87,- € bei 8 - 10 Teilnehmenden
114,- € bei 5 - 7 TN
Lehrbuch: Hooray for Holidays!
Hueber, ISBN 978-3-19-077243-8
ab Lektion 1

Auskunft und schriftliche Anmeldung bei Birgit Tschan,
Außenstellenleiterin der VHS Landkreis Rastatt

Telefonische Sprechzeiten

Dienstag, 8:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag, 12:00 - 16:00 Uhr

Telefon 07222/381-3533

E-Mail: b.tschan@vhs-landkreis-rastatt.de

Das Semesterangebot der Volkshochschule Landkreis Rastatt steht auch im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de zum Abruf und zur Online-Anmeldung bereit.

1 VEREINSNACHRICHTEN

Seniorenbeirat Ötigheim

Der Seniorenbeirat informiert

Beratung und Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn ja, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).



Bürgermeister Frank Kiefer zu Besuch im Seniorenbeirat.

(V. r. n. l. vorne: Eva Kühn, Beate Rastätter, Jutta Tüg, Carmen Hunkler, hinten: Frank Kiefer, Gaby Walter, Werner Sachsenmeier, Paul Weidenbacher, Siegfried Kühn, Heinz Lorenz und Hans-Gerd Köhler)

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222/401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung an durch Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel. 07222/1047472.

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute.

Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.



Deutsches Rotes Kreuz

Erste-Hilfe-Kurse

Interesse an einem Erste-Hilfe-Kurs?

Wir bieten am 08.02./16.02. und 22.02. bei uns in Ötigheim einen EH-Kurs an. Weitere Informationen sowie die Anmeldung für die Kurse sind auf der Homepage des DRK Rastatt unter: <https://www.drk-rastatt.de/kurse/erste-hilfe/rotkreuzkurs-erste-hilfe.html> zu finden. Wir würden uns über zahlreiche Teilnahme freuen!



Musikverein

Terminvorschau Hauptorchester

- Fr., 31.01., 20:00 Uhr, Probe Hauptorchester, Alte Schule
- Fr., 07.02., 20:00 Uhr, Probe Hauptorchester, Alte Schule
- Mi., 12.02., 20:00 Uhr, Probe Hauptorchester, Alte Schule
- Mi., 19.02., 19:45 Uhr, Auswendigprobe, Alte Schule
- Do., 20.02., 18:30 Uhr, Forum Älterwerden, Auswendigrunde, GSH
- So., 23.02., 13:33 Uhr, Narrensprung Etjer Mühlenjockel



Carnevalclub ÖCC

Kartenausgabe und weitere Termine

Morgen in einer Woche ist es so weit und der ÖCC startet in das erste Sitzungswochenende. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und alle Mitwirkenden freuen sich, bald unserem Publikum das Ergebnis ihrer Proben und Trainings zu zeigen. Hier noch ein paar wichtige Infos!



Kartenausgabe

Die Ausgabe der Prunksitzungskarten findet am Samstag, 01.02.2025 und Sonntag, 02.02.2025, jeweils von 10 bis 12 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Nur Barzahlung möglich!

Am Donnerstag, 06.02.2025, ab 18 Uhr werden die Halle, der Keller, die Bar und die Umkleiden eingeräumt.

Bitte kommt zahlreich zum Aufbau und Einräumen.

Wie immer gilt, viele Hände, schnelles Ende.

Gute Nachrichten haben wir für all die, welche noch keine Karten für unsere Prunksitzungen haben. Für die Sitzung am Sonntag, 09.02.2025, um 17.11 Uhr gibt es noch Karten.

Bei Interesse wendet euch bitte an folgenden Kontakt

Siegfried Peter, Rebgartenstr. 10 in Ötigheim
Telefon 07222/157050 oder per E-Mail an oetigheimercc.peter@gmx.de

Ist Ihr **Briefkasten**
gut lesbar **beschriftet**?

Sie erleichtern damit die zuverlässige
Zustellung Ihres Amts-/Mitteilungsblattes.





Narrenzunft Etjer Mühlenjockel

Unser Narrensprung findet parallel zu den Bundestagswahlen statt!

Am Sonntag, 23. Februar findet wieder unser beliebter Narrensprung statt. Wir starten den Tag um 10:00 Uhr mit einer Narrenmesse, bei der alle Ministranten der eingeladenen Zünfte in ihrem jeweiligen Häs dienen dürfen. Auch Sie sind dazu eingeladen, verkleidet an diesem Narrengottesdienst teilzunehmen. Die heimische Küche kann an diesem Tag kalt bleiben: Ab 11:30 Uhr öffnet unser Narrendorf, wo Sie sich mit köstlichen Speisen und Getränken stärken können. Genießen Sie das Beisammensein, bevor um 13:33 Uhr der Höhepunkt des Tages beginnt. Auch in diesem Jahr sind viele Guggenmusiker dabei, die ihr Repertoire zum Besten geben und uns in Feierlaune bringen. 73 Zünfte und Musikgruppen werden die Ötigheimer Straßen mit ihrem bunten Treiben füllen. Nach dem Umzug geht die Party im Narrendorf weiter - feiert mit uns bis in die Abendstunden bei toller Atmosphäre und närrischer Stimmung!

Bitte beantragen Sie ggf. rechtzeitig Ihre Briefwahlunterlagen!



Mitgliederversammlung am 04.02.2025

Am Dienstag, 4. Februar 2025, um 19:00 Uhr findet im FVÖ-Heim Ötigheim unsere Mitgliederversammlung statt. Tagesordnungspunkt: Informationen zum Ablauf des Narrensprungs.

Für die Durchführung und Organisation unseres Narrensprungs am 23. Februar 2025 sind unsere freiwilligen Helfer an den Kassenstellen und anderen Einsatzorten unerlässlich. Auch diese sind zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen! Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Narrenfahrplan 2025

- 01.02.2025 Nacht der Hexen Kuppenheim
 - 02.02.2025 Narrensprung Ettenheim
 - 07.02.2025 ÖCC-Sitzung
 - 09.02.2025 Umzug Bruchsal
 - 15.02.2025 Plittersdorf - DJ von der Alm
 - 16.02.2025 Umzug Rammersweiler
 - 19.02.2025 Mitgliederversammlung FVÖ-Heim
 - 23.02.2025 Narrensprung Ötigheim
 - 27.02.2025 Rathaussturm/Schlempeln in Etje
 - 28.02.2025 Gugge im Schuppe Bietigheim
 - 01.03.2025 Umzug Rotenfels
 - 02.03.2025 Umzug Rastatt
 - 03.03.2025 Umzug Bischweiler
 - 04.03.2025 Umzug Rauental
- 20:00 Uhr: Fastnachtsverbrennung Badplatz

Sie möchten bei uns schnuppern und an einem Umzug mitlaufen?

Natürlich gibt es für Interessierte die Möglichkeit, probeweise eine Häs auszuleihen und an einzelnen Umzügen als Gast mitzulaufen. Nach rechtzeitiger Rücksprache mit uns (persönlich oder auch per E-Mail: info@muehlenjockel.de) wird unsere Häswartin (Betina Harlacher) alles Notwendige für Sie reservieren.



Weitere Informationen über die Etjer Mühlenjockel e. V. finden Sie unter www.muehlenjockel.de.

Das kleine 1 x 1 der Fasnacht: „Narri - Narro“, „Kölle - alaaaf“ und „Helau!“

Sobald sich am Sonntag, 23.02.2025, um 13:33 Uhr der närrische Lindwurm durch Ötigheims Straßen wälzt hört ihr bestimmt von den verschiedenen Hexen, Tierfiguren und anderen historischen Narrenfiguren laute Narrenrufe. Ein kräftiges „Narri“-„Narro“ begleitet von vielen anderen Narrenrufen wird sich aneinanderreihen. Dicht gedrängt, Zuschauer an Zuschauer, werdet ihr diesen Rufen immer wieder begegnen. Unser Ruf wird ein fröhliches „Mühlen“- „Jockel“ sein. Was hat es nun mit diesen Narrenrufen auf sich?

Die Narrenrufe der schwäbisch-alemannischen Fastnacht sind jüngeren Datums. Neben dem einheitlichen Narrenruf Narri-Narro hat in Oberschwaben jede einzelne Narrenzunft ihren eigenen Ruf.

Das „Narri-Narro“ ist also nur einer von vielen Narrenrufen - aber der Bekannteste in der schwäbisch-alemannischen Fasnacht. Bei den Narrenrufen geht es darum, dass die Narren der Fastnachtzünfte den „normalen“ Bürgern eine Art Begrüßung zurufen, mit dem signalisiert wird, dass jetzt Fasnacht ist. Die Zuschauer bestätigen diesen Ruf mit ihrer Antwort „Narro“. Dieser Narrenruf ist im Gebiet des mittleren Schwarzwalds und der Schwäbischen Alb weit verbreitet.

Warum es zu dieser Wortbildung „Narri-Narro“ kam ist ja nicht so schwer zu erraten, denn es soll ja mit Fasnacht zu tun haben, also auch mit den Narren, und da es ein zweigeteilter Ruf als Zuruf und Antwort sein sollte, bot sich „Narri-Narro“ in Anlehnung an das Wort Narren wahrscheinlich einfach gut an.

Alaaaf stammt hingegen ursprünglich vom altkölnischen Begriff „all af“ = alles weg/alles ab. Kölle Alaaaf bedeutet also so viel wie „(Außer) Köln alles weg!“ bzw. „Köln vor allem (anderen)!“. Kölle Alaaaf ist zum ersten Mal schriftlich in einer Bittschrift an den Kölner Kurfürsten, um das Jahr 1635 belegt. Auch in der weiteren linksrheinischen Umgebung von Köln heißt es „Alaaaf“, rechts des Rheins heißt es dagegen meist „Helau“.

Der Ruf „Helau“ ist in vielen Karnevalshochburgen verbreitet. Über seine Entstehung gibt es zahlreiche Erklärungsversuche: Am Niederrhein soll das „Helau“ einmal ein Hirtenruf gewesen sein. Eine weitere Erklärung leitet „Helau“ von Halleluja ab. Manche behaupten auch, dass „Helau“ auch „Hölle auf“ bedeutet (hel = germanische Göttin der Unterwelt, hieraus hat sich Hölle entwickelt), jedoch im Zeichen der wiederkehrenden Anarchie in der Karnevalszeit.

Wir Etjer Mühlenjockel wählten den Narrenruf „Mühlen-Jockel“ aufgrund unseres Bezuges zur alten Ötigheimer Mühle. Am Sonntag werden wir Sie mit diesem Narrenruf am Rand der Etjer Straßen begrüßen und auffordern, mit uns zu feiern!

Neben den Narrenrufen gibt es auch zahlreiche Fasnachtslieder, Narrenmärsche und Sprüche, welche zu Gehör gebracht werden. Dies sollte nicht unerwähnt bleiben, da diese Melodien nicht selten alten Militärmärschen oder kirchlichen Prozessionsmärschen entnommen sind.



Etjer Gruddenauhexe

Fahrplan 2025

- 01.02.2025 Nacht der Hexen Fichtental Hexen Kuppenheim e. V.
- 07.02.2025 Sitzung Ötigheimer Carneval Club e. V.
- 08.02.2025 Narrenbaumstellen Iffzer Goldbrück' Hirsche
- 14.02.2025 Sitzung Wintersdorfer Narrengemeinschaft e. V.
- 15.02.2025 Faschingseröffnung Plittersdorf Rieder Schnoogebadscher + Rieder Altrhiehexe e. V.
- 22.02.2025 Umzug Gernsbacher Waldschädder e. V.
- 23.02.2025 Umzug Etjer Mühlenjockel e. V.
- 25.02.2025 Altweiberball Appenweiler
- 26.02.2025 Wildsauball Wildsaue vum Klingelberg Durbach e. V.

- 27.02.2025 Rathaussturm und SchmuDo-Party
- 28.02.2025 Internes Schlembeln
- 01.03.2025 Umzug Domänenwaldgeister Bad Rotenfels e. V.
- 02.03.2025 Umzug Iffezheimer Carnivals-Club e. V.
- 03.03.2025 Umzug Kirschdestorre Bischweier e. V.
- 04.03.2025 Umzug Rauentaler Spargelhexen e. V.
Kinderfasching Ötigheimer Carneval Club e. V.



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924 e. V.

Termine

- Sa., 22.02.2025 Auftritt des Jugendorchesters im Seniorenzentrum Curatio
- Fr., 21.03.2025 Mitgliederversammlung, La Fermata
- So., 23.03.2025 Vorspielnachmittag, Alte Schule
- Sa., 05.04.2025 Frühjahrskonzert
- So., 11.05.2025 Muttertagskonzert, Geschwister-Scholl-Haus

Einladung zum Verbandslehrgang vom 14. bis 16. März für Kinder und Jugendliche

Am Freitag, 14.03. bis Sonntag, 16.03.2025 wird im Namen des Verbandes wieder ein Lehrgang im „Haus Nickersberg“ in Bühl durchgeführt.

Dazu sind auch alle Kinder und Jugendlichen unseres Vereins eingeladen.

Bei diesem Lehrgang stehen neben dem Instrumentalunterricht die Freizeit und der Spaß an wichtiger Stelle. Es gibt große Aufenthaltsräume, in der die Kinder und Jugendliche sich sportlich austoben können und spannende Gemeinschaftsspiele gespielt werden können. Ein Jugend- und ein Kochteam kümmert sich verantwortungsvoll und fürsorglich um euch. Also, meldet euch schnell an!

Lehrgangsort: Haus Nickersberg, Nickersbergweg 1, 77815 Bühl

Beginn: Freitag, 14.03.2025, 19:00 Uhr mit dem Abendessen (Anreise bitte 30 Minuten davor)

Ende: Sonntag, 16.03.2025, 11 Uhr (noch vor dem Mittagessen)

Treffpunkt und selbstständige Bildung von Fahrgemeinschaften freitags um 17:00 Uhr an der Alten Schule, Ötigheim, Abfahrt um 17:15 Uhr.

Die Teilnehmergebühr beträgt pro Teilnehmer 60,- Euro und soll beim Lehrgang in bar bezahlt werden. Sie schließt Instrumentalunterricht (Mandoline, Mandola oder Gitarre), Unterkunft und Verpflegung (2 x Frühstück, 1 x Mittagessen, 2 x Abendessen) mit ein.

Bitte auch ein Spannbetttuch, einen Schlafsack, Hausschuhe und gerne einen Salat oder Kuchen mitbringen und Taschengeld für Getränke.

Anmeldungen bis 10.02.2025 an Oliver Bott (Lehrgangsleitung) und Heidrun Burkart per E-Mail an lehrgang@mgo-oetigheim.de.



Künstlerkreis Ötigheim

Bauwagen des KKÖ-Jugendprojekts wird ein Jahr alt

Kaum zu glauben, aber wahr: Seitdem jugendliche Mitglieder des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ) einen alten Bauwagen mit Graffiti „aufgepeppt“ haben, ist schon fast ein ganzes Jahr vergangen. In den Faschingsferien im Februar 2024 machte sich ein junges Trio zusammen mit Sprayer-Profi Marco Billmaier daran, das von der Gemeinde ausrangierte Gefährt mit farbenfrohen Schriftzügen und Figuren für BMX- und Skateboard-Aktivitäten zu bemalen. Wochen später brachte der Bauhof den jugendgerecht umgestalteten Wagen auf die neue Pumptrack-Anlage am Sportgelände, wo er seitdem den dort aktiven Jugendlichen als Wetterschutz dient.

Unter anderem für dieses Projekt wurden die beteiligten KKÖ-Jugendlichen im Herbst mit einem Preis der Stiftung Jugendförderung Ötigheim ausgezeichnet.



Gut angenommen: Der von KKÖ-Jugendlichen neu gestaltete Bauwagen auf der Pumptrack-Anlage wird ein Jahr alt.

Foto: KKÖ/vk

Nächste KKÖ-Termine

Bitte beachten: Die offene Mal-Werkstatt bleibt laut Mitgliederversammlung bis Mitte März in der Winterpause. Neustart ist am Freitag, 14. März, 14 bis 16 Uhr, in der Hofgalerie, Hildastraße 10. Bitte beachten: Auch die offene Speckstein-Werkstatt in der Kunstscheune macht im März wieder auf. Der erste Termin wird noch bekannt gegeben.

Montag, 3. Februar, 18 Uhr: KKÖ-Neujahrsfeier in der alten Schule.
Mittwoch, 12. März, 18 Uhr: KKÖ-Treffen in der Hofgalerie.

Der Raum wird jeweils vorgeheizt.

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de.
Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangverein

StimmKultur Ötigheim

BelleAmie und MännerStimmen

Die kommenden Proben finden am 30.01. und am 06.02.2025 in der Alten Schule statt.

Für den Etjer Narrensprung suchen wir noch tatkräftige Unterstützung für die Bewirtung. Wir benötigen helfende Hände für die Ausgabe von Kuchen und Getränken sowie freiwillige Kuchenspenden. Ihr könnt euch gerne in den kommenden Proben in die Listen eintragen. Wir freuen uns über jede Hilfe und sagen jetzt schon herzlich Danke.

SilberKlang

Am Montag, 03.02.2025 hat der Seniorenchor keine Probe, erst wieder am Montag, 10.02.2025 wie gewohnt um 14.30 Uhr, im Geschwister-Scholl-Haus, nicht in der Alten Schule.

Bitte überlegt euch eine Kuchenspende für den 23.02.2025, an dem unser Verein die Teilnehmer vom Fasnachtsumzug bewirtet. Es wird eine Liste geben, in die ihr euch eintragen könnt.

Termine

Do., 30.01., 18.00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 30.01., 19.45 Uhr,
Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 06.02., 18.00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 06.02., 19.45 Uhr,
Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6 Mo.,

10.02., 14.30 Uhr,
Chorprobe Silberklang im Geschwister-Scholl-Haus
So., 23.02., Bewirtung beim Etjer Narrensprung
10 - 18 Uhr, sowie Auf- und Abbau
So., 06.04., 9.00 Uhr, Singen für unsere Verstorbenen



Gesangverein Liederkranz

Gedenkgottesdienst

Leider musste der Gedenkgottesdienst letztes Jahr für unsere verstorbenen Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen ausfallen. Dieser findet nun am Samstag, 15. Februar, um 18:00 Uhr in der Ötigheimer Pfarrkirche St. Michael statt. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Männerchor unter der Leitung unseres Dirigenten Matthias Hammerschmitt. Wir gedenken in dieser Messe allen verstorbenen Mitgliedern des Vereins, besonders denen, die in unserem Jubiläumsjahr 2024 von uns gegangen sind, an unseren Ehrenvorsitzenden Heinz Dols, an Wolfgang Kuhn, Gerhard Weingärtner, Gerhard Weißbecher und Siegfried Kölmel.

Der GV Liederkranz trauert

um seinen ehem. Bass-Sänger Kurt Siegmund. Wir werden ihn beim Gedenkgottesdienst am Sa., 15. Februar, um 18:00 Uhr ins Gebet mit aufnehmen.

Männerchor

Unsere Männer treffen sich zur nächsten Chorprobe am Dienstag, 4. Februar. Die Probe beginnt zur gewohnten Zeit um 18:00 Uhr im Gemeindehaus „Alte Schule“, Raum 3/4.

Good Vibrations

Heute, am Donnerstag, 30. Januar sind unsere Sängerinnen und Sänger zur nächsten Chorprobe eingeladen. Beginn ist wie immer um 20:00 Uhr im Gemeindehaus „Alte Schule“, Raum 3/4.

Wir heißen neue Sänger und natürlich auch neue Sängerinnen herzlich willkommen.

Die nächsten beiden Donnerstage, am 6. und 13. Februar, müssen die Chorproben ausfallen. Die nächste Probe findet erst wieder am Donnerstag, 20. Februar statt.

Seniorenchor

Heute, am Donnerstag, 30. Januar proben unsere Senioren vom Bass und Tenor, Beginn natürlich wie gewohnt um 18:00 Uhr. Nächsten Donnerstag, 6. Februar, steht um 18:00 Uhr dann wieder eine Gesamtprobe mit allen Sängerinnen und Sängern an.

Termine

Do., 30.01., 18:00 Uhr - Seniorenchor; Probe Bass/Tenor
Do., 30.01., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe
Di., 04.02., 18:00 Uhr - Männerchorprobe
Do., 06.02., 18:00 Uhr - Seniorenchor; Gesamtprobe
Do., 06.02., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe entfällt

Vorschau

Do., 13.02., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe entfällt
Sa., 15.02., 18:00 Uhr - Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche
So., 23.02., 10:00 Uhr - Bewirtung beim Narrensprung der Etjer Mühlenjockel
Sa., 08.03., 18:00 Uhr - Kiechlsamstag, Kameradschafts- und Helferabend

Ihr Hausarzt ist nicht erreichbar?

Dann wählen Sie die 116 117.
Die Rufnummer des
Bereitschaftsdienstes gilt
bundesweit – ohne Vorwahl!



Volksschauspiele

Proben Großer Chor

Montags, 19:30 bis 21:00 Uhr in der Alten Schule:

27.01. Frauenstimmen
03.02. Männerstimmen
10.02. nur eingeteilte Sängerinnen und Sänger der Ensembles
(Stubenmädchen, Bergsteiger, Portiers, Herrenensemble/
Kuhstall)
17.02. alle
24.02. alle
10.03. alle
17.03. alle
24.03. alle
31.03. alle

Proben Kinder- und Jugendchor

Probentermine (immer montags)

Vorchor: 17.15 - 18.00 Uhr, in der Alten Schule
Kinderchor 1: 15.00 - 16.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal
Kinderchor 2: 16.00 - 17.30 Uhr, im Josef-Saier-Saal
Jugendchor 1: 17.30 - 19.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal
Jugendchor 2: 19.00 - 20.30 Uhr, im Josef-Saier-Saal

Probentermine Projektchor „Weißes Rössl“

Samstag, 1. Februar 2025
Samstag, 22. Februar 2025
Samstag, 15. März 2025
Samstag, 29. März 2025
jeweils 10.00 - 15.00 Uhr im Josef-Saier-Saal

Wettbewerbserfolg für Volksschauspielnachwuchs



Azra Akyildiz, Leni Maria Ruf und Maxima Befurt (von links nach rechts) gingen am vergangenen Wochenende aus dem Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ jeweils mit einem 1. Preis hervor.

Großer Erfolg für den Volksschauspielnachwuchs: Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ der am vergangenen Wochenende in Rastatt/Baden-Baden stattfand, kamen mit Azra Akyildiz, Leni Maria Ruf und Maxima Befurt gleich drei Zöglinge von VSÖ-Kinder- und Jugendchorleiterin Maria Bagger in der Kategorie „Gesang (Pop)“ auf den ersten Platz. Die Klavierbegleitung übernahm jeweils Bernard Bagger.

Azra Akyildiz stellte sich in Altersgruppe III vor und konnte mit einem Programm überzeugen, das Lana Del Reys „Young & Beautiful“ ebenso umfasste wie Tom Odells „Another Love“ und Rihannas „Stay“. Sie erhielt 23 Punkte. Maxima Befurt (Altersgruppe IV) spannte den Bogen von Lady Gagas 2018 veröffentlichten „Always remember us this way“ über die Eigenkomposition „My own Song“ bis hin zu Adeles „Set Fire to the Rain“ und erntete von der Jury eine Höchstbewertung von 25 Punkten. Leni Maria Ruf präsentierte sich in Altersgruppe V und sang einen Mix aus Songs des amerikanischen R&B-Künstlers Bruno Mars' Songs, darunter „Granade“, der britischen Sängerin Birdy sowie „Hurt“ von Grammy-Preisträgerin Christina Aguilera. Zentrum des Programms war Rufs Eigenkomposition mit dem Titel „Traum“. Die Jury belohnte sie mit 22 Punkten.

Es wurde drei Mal der 1. Preis zuerkannt. Azra Akyildiz und Maxima Befurt erhielten zudem eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb „Jugend musiziert“, der vom 2. bis 6. April 2025 in Calw stattfinden wird.

Erfolgreiche Klausurtagung von Vorstand und Künstlerischer Leitung



Am vergangenen Wochenende zogen sich Vorstand und Künstlerische Leitung 2 Tage zurück, um sich intensiv mit aktuellen Themen der VSÖ zu beschäftigen. Während sich der Vorstand detailliert mit der Kostensituation beschäftigte, beschäftigte sich der KA mit der künstlerischen Zukunft der VSÖ bis ins Jahr 2030. Alles in allem war es ein sehr produktives Wochenende mit einem tollen Austausch und vielen neuen Ideen.



TGÖ - Abteilung Volleyball

Heimspielwochenende der Damen 1 und 2 und Herren

Am kommenden Samstag, 01.02.2025, schlagen die Ötigheimer Damen 2 um 15 Uhr gegen die Damen des SV KA-Beiertheim 7 und anschließend gegen den TV Flehingen auf. Flehingen befindet sich gerade auf dem 2. Tabellenplatz, Ötigheim auf dem 3. Platz.

Die Ötigheimer Herren (Tabellenzweiter) starten ebenfalls um 15 Uhr in ihr erstes Spiel gegen den TS Durlach (Tabellensechster) und anschließend gegen die Baden Volleys SSC Karlsruhe 6 (Tabelndritter).

Am Sonntag, 02.02.2025, spielen die Damen 1 um 13 Uhr (!) gegen den TV Bühl und danach gegen den FT Forchheim.

Für das leibliche Wohl ist wie immer mit Getränken, Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen gesorgt.

An beiden Tagen freuen sich die Volleyballer*innen über zahlreiche, lautstarke und mitfiebernde Fans!

Ski- und Snowboard-Ausfahrt in die Schweiz

Wenn der Schnee nicht zu uns kommt, dann fahren wir eben hin!

Nach unseren sehr gut angenommenen Skikursen, gilt es das Erlernen an einem „echten“ Berg umzusetzen und zu genießen. Dieses Jahr soll es ins Skigebiet Engelberg-Titlis in die Schweiz gehen. Hier ist für alle etwas dabei, schaut euch auf den Webseiten um: www.engelberg.ch

Eckdaten

Termin: 22. März 2025

Preis: 100 Euro Erw./80 Euro U16, inkl. Busfahrt, Skipass, Getränk und vor allem ganz viel Spaß! Die Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldung besetzt. Falls der Bus bereits voll ist, entsteht eine Warteliste; ggf. vergrößern wir den Bus.

Die Fahrt kann nur bei ausreichender Nachfrage stattfinden.

Die vollständige Ausschreibung und weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage www.tgoetigheim.de/sportangebot/bergsport/skiausfahrt oder

unter folgendem QR-Code (WhatsApp-Gruppe):



Die Abteilung Ski und Wandern freut sich auf deine Anmeldung und eine tolle Ausfahrt!



Fußballverein

Kooperation zwischen dem FV Ötigheim und dem Tulla-Gymnasium Rastatt

Erfolgreiche Durchführung der Mädchenfußball-AG

Seit diesem Schuljahr treten am Tulla-Gymnasium Rastatt nicht mehr nur die Jungen gegen das runde Leder, denn es gibt erstmals eine Mädchenfußball-AG. Seit Anfang Oktober treffen sich 13 Mädchen der 5.- 7. Klasse jeden Dienstag, um ihre fußballerischen Fähigkeiten im Passen, Dribbeln und Schießen zu verbessern - doch im Vordergrund stehen vor allem Spiel und Spaß!

Die AG wurde von Sina Blum, Trainerin des FV Ötigheim und ehemalige Schülerin des Tulla-Gymnasiums, ins Leben gerufen. Das Ziel ist es, den Mädchen die Möglichkeit zu bieten, in den Fußball hineinzu schnuppern und ihre Begeisterung für diesen tollen Sport zu entfalten.

Vereinsspielplan

Montag, 03.02.2025

C-Jugend: FV Ötigheim - Rastatter SC/DJK e. V. 2, 17:30 Uhr (Testspiel)

Samstag, 08.02.2025

B-Jugend: SG Ötigheim - FV Malsch, 12:00 Uhr (Testspiel)

Herren: FV Spfr. Forchheim - FV Ötigheim, 14:00 Uhr (Testspiel)

A-Jugend: Hallenturnier in Bühlertal, erstes Spiel um 16:00 Uhr

Damen: FV Ötigheim - VfB Unzhurst, 17:00 Uhr (Testspiel)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: @fv1919oetigheim





Tischtennisgemeinschaft

Tischtennis-Jugendrangliste erneut perfekt ausgerichtet!

Ergebnisse vom Wochenende

TTG Herren II - TV Weisenbach III 3:7
 TTG Herren III - TTV Muckenschopf IV 3:7

Herren II - TV Weisenbach III 3:7

Nun geht es gegen den TTV Kappelrodeck III

Im ersten Spiel der Rückrunde konnte unsere Reserve gegen den Gast aus Weisenbach leider nicht das erhoffte Erfolgserlebnis verbuchen. Lange Zeit war die Partie ausgeglichen, ehe sich dann Gast in den letzten Einzel den entscheidenden Vorteil verschaffen konnte und die zwei Punkte mit ins Murgtal nahm. Nun gilt es an diesem Freitag gegen den TTV Kappelrodeck III verloren gegangenen Boden wieder gut zu machen. Der Gast steht zwei Positionen vor unserer Reserve in der Tabelle, was aber nicht heißen soll, das man nicht etwas Zählbares aus dieser Begegnung in eigener Halle behalten kann. So wie es momentan aussieht, kann man in bestmöglicher Aufstellung antreten.

TTG Herren III - TTV Muckenschopf IV 3:7

Das nächste Spiel fand in Sasbachried statt

Unsere Herren III, die ja die Vorrunde überraschend auf einem sehr guten dritten Platz beendet haben, starten ebenfalls mit einer Heimspielniederlage in die Rückrunde. Gegen den TTV Muckenschopf III war auch hier das Spiel lange ausgeglichen, eh der Gast uneinholbar davonzog. Dadurch rutschte man auf den vierten Platz ab, allerdings punktgleich mit dem Dritten. Wie die Partie Anfang der Woche in Sasbachried ausging, steht natürlich in nächsten Gemeindeanzeiger. Danach geht es dann am 7. Februar gegen den TTV Bühlertal weiter.

TTG Schüler U11 haben noch etwas länger Pause

Unsere bisher zu erfolgreichen Jungs der U11 haben bis zum Start in die Rückrunde noch eine Woche Pause die mit weiterhin sehr gutem Trainingsbesuch überbrückt werden kann. Am Samstag, 8. Februar geht es dann mit dem Spiel in Bühlertal, der ersten Begegnung in der Rückrunde, weiter.

Die Spiele der kommenden Woche

Fr., 07.02., 19:30 Uhr,
 TTG Herren II - TTV Kappelrodeck III
 TTG Herren III - TTV Bühlertal IV

Termine zum Vormerken

Im Moment stehen keine wichtigen Termine der TTG Ötigheim auf dem Plan.

Die TT-Jugend-Rangliste des Bezirks zu aller Zufriedenheit ausgerichtet



Bei knapp 400 Spielen in fast acht Stunden Turnierdauer war immer jede Platte besetzt!

Am zurückliegenden Sonntag fand der erste Ranglistendurchgang der Tischtennisjugend des Bezirks in der Brüchelwaldhalle statt. Die Veranstaltung wurde, auch dank sehr guter Vorbereitung, erneut professionell und zur Zufriedenheit aller Spieler und Betreuer durchgezogen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen, die durch ihre Kuchenspende und Speiseangebot aufgewertet haben, recht herzlich bedanken. Es stand erneut eine sehr große Auswahl an frisch gebackenen Kuchen unseren Gästen zur Verfügung. Danke dafür. Dank auch an die Personen, die den ganzen Tag ihren Dienst in der Halle bravourös verrichtet haben und für einen reibungslosen Turnierverlauf gesorgt haben. Auch unseren fleißigen Damen in der Küche, die Schwerstarbeit zu verrichten hatten, gilt ein besonderer Dank und nicht zuletzt doch Danke, an alle die, die zum Abbau pünktlich in der Halle waren. Es hat letztendlich alles geklappt und so hat jeder an seiner Position zum optimalen Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Nochmals Danke an alle Helfer.



Unsere seit Jahren erprobte und bewährte Turnierleitung sorgte für eine perfekte und reibungslose sportliche Abwicklung des Turniers.

Werde Mitglied bei der TTG Ötigheim!

Du liebst Tischtennis oder möchtest diesen spannenden Sport einmal ausprobieren? Dann bist du bei uns, der TTG Ötigheim, genau richtig! Egal ob Anfänger, oder erfahrener Spieler - bei uns findest du ein tolles Vereinsleben, regelmäßiges Training und spannende Wettkämpfe. Weitere Infos findest du auch auf unserer Homepage www.ttg-oetigheim.de. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

Weitere Infos rund um den Tischtennissport in Ötigheim findet ihr auch unter

Homepage: www.ttg-oetigheim.de
 Facebook: TTG Ötigheim 1957 e.V und
 Instagram: [ttgoetigheim1957](https://www.instagram.com/ttgoetigheim1957)



Tennisclub

Gruppeneinteilungen Medenrunde 2025 (2)

Unsere Wettkampfmannschaften spielen

gegen die Teams folgender Vereine

Herren 60 (4er) 2. Bezirksklasse Gr. 086

TC Ettlingen, TuS Bietigheim, Ötigheimer TC, TV Mörsch
 TSG TC Bischweier/TC RW Muggensturm/TC Malsch 2

Herren 70 (4er) 2. Bezirksliga Gr. 093

TV Ispringen, Ötigheimer TC, TV Mörsch, TC Grötzingen, SG Ruppurr-Alemannia-DJK-FG

Großfeld U12 grün 1. Bezirksklasse Gr. 193

TSG TC BW Gaggenau/TC Gernsbach, Ötigheimer TC, TC Bischweier, TSG TC Kuppenheim/TC RW Muggensturm 2, TC Iffezheim, TC Au am Rhein

U15m 1. Bezirksklasse Gr. 136

TC Ettlingen 2, TSG TC Kuppenheim/TC RW Muggensturm 2, Ötigheimer TC, TSG TC BG Rastatt/TC Fohlenweide, TSG FV Ettlingenweier/TC BW Bruchhausen, TC Iffezheim

Wer neu in einer der Mannschaften mitspielen möchte wendet sich bitte unter folgender E-Mail-Adresse
„sport@oetigheimertennisclub.de“ an unseren Sportwart Dennis Schmidt.

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage
www.oetigheimertennisclub.de/Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennisclub“



Reitverein

An alle pferdebegeisterten Kinder ...
... ihr habt einen Termin! Am Sonntag, 2. Februar 2025, findet wieder unser Kinderreiten statt. Wir freuen uns auf euch.



Schachclub

Monatsblitz

Immerhin zehn Aktive fanden sich am Freitag ein, um beim monatlichen Blitzturnier in der Alten Schule einen Gewinner zu ermitteln. Einmal mehr hatte Marcus Wormuth die Nase vorn, mit 7,5 von neun möglichen Punkten. Ganz weiß blieb seine Weste aber nicht, gegen Karl Dittmar gab es eine Punkteteilung, Simon Schlotter konnte sogar gegen Marcus gewinnen. Für beide reichte es aber trotzdem nicht aufs Treppchen. Rang 2 teilten sich Tobias Bablich vom Schachclub Rastatt und Sepp Elsland. Raphi Kölmel wurde als bester Jugendspieler Fünfter. Das nächste Monatsblitz ist am 21.02.

Einzelpokal

In der dritten Runde des Mittelbadischen Einzelpokals spielen Stefan Vogt und Simon Schlotter am Freitag dieser Woche ab 19.30 Uhr in der Alten Schule. Als Gegner werden Stefan Schneider und Ben Huber aus Bühlertal erwartet.

6. Spieltag

Bereits am kommenden Wochenende geht es wieder um Punkte in der Liga. Die 1. Mannschaft empfängt am 9. Februar in der Verbandsliga den Schachclub Horben zum nächsten Vier-Punkte-Spiel im Abstiegskampf. Noch enger ist die Lage für die 2. Mannschaft in der Bereichsliga, wo die punktgleichen Schachfreunde Hörden 2 erwartet werden. Die Jugendmannschaften spielen bereits samstags.

Turniere

In den kommenden Wochen gibt es in der Region einige schöne Turniere, auf die hiermit aufmerksam gemacht werden soll. Vom 28. Februar bis 4. März wird im Schachzentrum Baden-Baden wieder das Internationale Faschings-Open durchgeführt, zu dem sich schon jetzt über 100 Spielerinnen und Spieler angemeldet haben. Eine Woche später findet in Ottenhöfen-Seebach vom 3. bis 6. April der bereits 29. Achertalpokal statt. Wer hier mitspielen will, sollte sich jedoch sputen, die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt. Ob über Ostern in Karlsruhe wieder das Grenke Chess Open stattfindet, das zuletzt größte, offene Schach-Turnier Europas, ist aktuell übrigens noch immer nicht sicher.

Termine

Freitag, ab 17:00 Uhr: Jugendtraining für alle
Freitag, ab 19:30 Uhr: Erwachsenentraining und Einzelpokal
08./09.02.: 6. Liga-Spieltag
21.02.: Monatsblitz
15./16.03.: 7. Liga-Spieltag
21.03.: Monatsblitz
11.07.: Mitgliederversammlung
19.07.: Grillfest

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:
www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Anglerkameradschaft

Neues vom Friedrichsee

Mitgliederversammlung 2025

Einladung Generalversammlung 2025

Am 24.02.2025, um 18 Uhr findet unsere Generalversammlung 2025 im Geschwister-Scholl Haus statt.

Hierzu sind alle Mitglieder der Anglerkameradschaft herzlich eingeladen. Wir bitten die Kurzfristigkeit zu entschuldigen, aber dringliche Themen in Bezug auf die Satzung und entsprechender Rückfragen des Registergerichts, müssen abgestimmt werden. Künftige Generalversammlungen (ab 2026) werden wie gewohnt am Freitag vor dem Fischerfest stattfinden. Wir bitten um Verständnis.

Tagesordnungspunkte an diesem Abend werden sein

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2 Satzung AKÖ-Änderungen
- TOP 3 Bericht des Schriftführers
- TOP 4 Bericht des Kassiers
- TOP 5 Bericht der Kassenprüfer - Entlastung des Kassiers
- TOP 6 Bericht des Gewässerwartes
- TOP 7 Bericht des Landschaftwartes
- TOP 8 Bericht des Gerätewartes
- TOP 9 Bericht des Jugendwartes
- TOP 10 Entlastung der Gesamtvorstandschaft
- TOP 11 Neuwahlen
- TOP 12 Ehrungen
- TOP 13 Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind bis spätestens 15.02.2025 bei unserem 1. Vorsitzenden Dirk Kühn, Bahnhofstr. 31 in 76470 Ötigheim schriftlich einzureichen. Wir hoffen hierbei alle Anglerkameraden/-innen wieder zu sehen und verbleiben mit einem Petri Heil.

Terminänderungen 2025

Sonnenbarschfischen

Das Sonnenbarschfischen wurde von Samstag, 19.07.2025 auf Samstag, 26.07.2025 verlegt. Startkartenausgabe und der Beginn der Veranstaltung bleiben unverändert. Startkartenausgabe: 13:00 Uhr/Beginn der Veranstaltung: 14:00 Uhr.

Abangeln

Das Abangeln wurde von Samstag, 13.09.2025 auf Samstag, 20.09.2025 verlegt. Startkartenausgabe und der Beginn der Veranstaltung bleiben unverändert. Startkartenausgabe: 14:00 Uhr/Beginn der Veranstaltung: 15:00 Uhr.

Bitte vermerkt euch diese Termin in eurem Kalender.



Arbeitseinsatz

Unser nächster Arbeitseinsatz ist am Samstag, 1. Februar, ab 14:00 Uhr am Kirchplatz geplant. Wir wollen die fünf Bäume schneiden und das Reisig abfahren.

Ulmer Gartenkalender

Verjüngung von Laubholzhecken

Wenn Sie bei frostfreiem Wetter eine sommergrüne Laubholzhecke deutlich verjüngen wollen, sollte der Rückschnitt je nach Art bis ins alte Holz erfolgen. Alle Seitentriebe sind auf zwei bis drei Augen zu kürzen. In der Regel werden aber sommergrüne Hecken erst Ende Juni und/oder Ende August geschnitten. Außerdem muss bei Ahornhecken damit gerechnet werden, dass sie bereits in diesem Monat nach Rückschnitt stark bluten können. Ganz wichtig: Vor stärkeren Eingriffen vorab immer überprüfen, ob Vögel in der Hecke ihre Jungen aufziehen. Ist dies der Fall, sollten Sie die Maßnahme verschieben.

Sämereien überprüfen

Der Monat Februar kann auch dazu genutzt werden, um zu überprüfen, ob alle für die Frühjahrssaat erforderlichen Sämereien vorhanden sind; fehlendes Saatgut wird jetzt angeschafft, denn im Frühjahr gibt es viele Dinge auf einmal zu tun.

Schneeglöckchen

Der Februar ist der Schneeglöckchenmonat! Achten Sie doch mal darauf, welche Arten man Ihnen im Herbst verkauft hat. Das Bild auf der Packung zeigt meistens das heimische Schneeglöckchen, in der Packung befinden sich aber oft andere Arten. Neben dem heimischen (oder besser: eingebürgerten) Kleinen Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*) werden im Handel das Großblütige Schneeglöckchen (*Galanthus elwesii*) aus dem Taurusgebirge und *Galanthus ikariae* aus Georgien bzw. der NO-Türkei mit ganz unterschiedlichen Standortansprüchen angeboten

Mäuse an Zuckerhut

Falls im Garten noch Zuckerhut steht, sollten Sie auf Mäusefraß achten. Die Salatpflanzen sind für die Nager eine Delikatesse. Sie fressen vom Wurzelansatz über den Strunk und höhlen die kegelförmig spitz zulaufenden Köpfe von unten her aus. Übrigens: Gegen Mäuse haben sich Fallen am besten bewährt.

Hügelbeete/Hochbeete

Der Februar ist noch ideal zur Anlage eines Hügelbeetes im Gemüsegarten. Es bietet viel Raum, um groben Astschnitt unterzubringen. Die Mauern des Hochbeetes können aus Trockenmauersteinen, alten Klinkern, Rundhölzern oder Balken bestehen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Gemüselagerung

Zu warme Lagerung kann bei einigen Gemüsen zu einer Umwandlung von Nitrat in gesundheitsschädliches Nitrit führen. Kühle Lagerung bei ausreichender Sauerstoffversorgung fördert dagegen den Nitratabbau.

Winterschnitt

Befallene Äste mit Krebs und Feuerbrand sollten sofort entfernt werden. Ein Winterschnitt sollte nicht bei starken Minusgraden durchgeführt werden, ab -5° C wird es kritisch.

Fruchtmumien entfernen

Die letzten von Monilia befallenen Fruchtmumien von Zwetschge, Apfel oder Birne sollten noch aus dem Garten entfernt werden, bevor im Frühjahr die jungen Früchte angesteckt werden.



Arbeitseinsatz Obstbaumschnitt

Unserer erster Arbeitseinsatz des Jahres ist für den 8. Februar geplant. Wir werden wie jedes Jahr die Obstbäume auf der Hardt schneiden. Treffpunkt für den ersten Einsatz ist am Samstag, 08.02., um 13:00 Uhr auf dem Penny-Markt-Parkplatz. Für den Termin planen wir erfahrungsgemäß maximal drei Stunden ein. Wer eigene Baumscheren und Baumsägen hat, bringt diese gern mit. Für alle ohne eigenes Werkzeug haben wir ausreichend Geräte dabei. An Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk bitten wir aber zu denken! Weniger Sachkundige werden von uns gerne unterwiesen und sind ebenso wie Nicht-Mitglieder herzlich willkommen. Bei Frost oder Regen verschieben wir den Termin um eine Woche.



CDU CDU Gemeindeverband

CDU Stationenwegreinigung - ein voller Erfolg!



Die fleißigen Helfer von von l. n. r.: Michael Happold, Stefan Hunkler, Ralph Ganz, Horst Jahns, Jennifer und Tristian Hunkler, Christopher Kühn, Sabine Hugger, Christian Laber, Michael Burkert, Michael Schorpp, Kristina Husajina, Hans-Georg Wittmann, Markus Rapp, Christian Schorpp.

Die Stationenwegreinigung der CDU am vergangenen Samstag war ein großer Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Wetter trafen sich zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer, um den Stationenweg für die kommende VSÖ-Saison begehbar zu machen.

Von Jung bis Alt packten die Teilnehmer tatkräftig an, um Müll zu sammeln, Wege zu säubern und die Umgebung auf Vordermann zu bringen. Die gemeinsame Aktion zeigte nicht nur den großen Einsatz für die Umwelt, sondern auch den starken Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde.

Als krönenden Abschluss lud der ehemalige Bürgermeister-Stellvertreter und langjährige Gemeinderatsmitglied Ralph Ganz alle Beteiligten zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bei leckerem Essen und erfrischenden Getränken konnten die Helferinnen und Helfer die erfolgreiche Aktion Revue passieren lassen und sich für ihren Einsatz belohnen.

Die CDU dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich für ihre Unterstützung und freut sich darauf, auch in Zukunft ähnliche

Aktionen durchzuführen. Die Stationenwegreinigung war nicht nur ein Gewinn für die Natur, sondern auch ein gelungenes Beispiel für gelebte Gemeinschaft.

CDU-Gemeinderatsfraktion Ötigheim: Jahresauftakt mit frischen Ideen für die Bürgerinnen und Bürger

Das neue Jahr ist kaum angebrochen, doch die CDU-Gemeinderatsfraktion Ötigheim steht bereits in den Startlöchern, um sich mit ganzer Energie für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Bei ihrer traditionellen Jahresauftaktklausur ließen die Mitglieder der Fraktion im ehemaligen Milchhiesl „die Köpfe rauchen“ und arbeiteten an neuen Konzepten und Ideen, die das Leben in der Gemeinde weiter verbessern sollen.



Ihre CDU-Fraktion im Gemeinderat v. l. n. r.: Markus Rapp, Hans-Georg Wittmann, Christopher Kühn, Björn Lommatzsch, Michael Schorpp, Michael Happold.

Termine zum Vormerken:

Donnerstag, 13.02.2025	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung und Jahresauftaktveranstaltung
Freitag, 11.04.2025	15:30 Uhr	Besuch Info-Center Tunnel Rastatt mit Tunnelführung

CDU Ötigheim online

Wenn Sie mehr über die CDU erfahren möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Homepage: www.cdu-otigheim.de

Facebook: facebook.com/cduoetigheim

Instagram: [@cdu_otigheim](https://instagram.com/cdu_otigheim)

WhatsApp-Kanal: CDU Ötigheim



Bündnis90/Die Grünen

Terminhinweis: Mitgliederversammlung am 13.02.2025

Der Grüne OV Südhardt lädt ein zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 13. Februar, um 19 Uhr. Die persönliche Einladung an die Mitglieder erfolgt per E-Mail.

Weitere Termine auf unserer Homepage und in den sozialen Medien!

Info

Der Grüne OV Südhardt ist der gemeinsame Ortsverband für die Gemeinden Au am Rhein, Bietigheim, Durmersheim, Elchesheim-Illingen, Muggensturm, Ötigheim und Steinmauern.

<https://gruene-suedhardt.de>

<https://www.facebook.com/gruene.suedhardt>

<https://www.instagram.com/gruene.suedhardt/>

<https://bsky.app/profile/gruene-suedhardt.de>

Kontakt

hallo@gruene-suedhardt.de

SEELSORGEEINHEIT SÜDHARDT-RHEIN

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070, Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung.

Pastoralreferent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr und
Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

In der Zeit vom 27.01. bis einschließlich 31.01.2025 ist das Pfarrbüro Ötigheim nicht besetzt.

Bei dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Hl. Kreuz nach Bietigheim, Tel. 07245/93070

Gottesdienstordnung 30. Januar - 9. Februar 2025

Donnerstag, 30.01.2025

7.30	E-I	Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier
9.00	St	Hl. Messe

Freitag, 31.01.2025: Hl. Johannes Bosco

14.00	Ö	Goldene Hochzeit
18.30	Ö	Hochamt zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen - Seelenamt für Siegfert Ganz - Für Theresia Heid, best. v. den Schulkameraden des Jahrg. 1938

Jahresgedächtnisse vom 12.01. - 01.02.2025

Annemarie Kalkbrenner, geb. Kölmel (2020); Anja Schöchlin, geb. Speck (2019); Emma Elisabeth Stolze, geb. Wittmann (2022); Yvonne Katja Helwig, geb. Krieg (2022); Emil Grünbacher (2016); Angelia Wild, geb. Nold (2019), Helmut Götz (2019); Johann Georg Wolf (2022), Johann Kühn (2017); Rosa Fiedler, geb. Wittmann (2018); Martha Heck, geb. Kohn (2019); Irmgard Höfele (2023); Hildegard Kölmel (2023); Wolfgang Niklaus (2020), Elfriede Kühn, geb. Kleih (2021); Ilse Haller, geb. Uhrig (2024); Bernhard Kunze (2021); Klara Kalkbrenner, geb. Kuhn (2021); Sigrid Nold (2023)

Samstag, 01.02.2025

18.00	E-I	Hochamt zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen
-------	-----	---

Sonntag, 02.02.2025: Darstellung des Herrn

9.00	St	Hochamt zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen
10.30	Bie	Hochamt zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen
11.30	Bie	Taufe
10.30	Ö	Wort-Gottes-Feier mit Kindersegnung - Mitgestaltung: Musikgruppe
10.30	E-I	Kindergottesdienst in der Turnhalle des Kinderhauses

Montag, 03.02.2025: Hl. Ansgar und hl. Blasius

18.30	Ö	Abendgebet
-------	---	------------

Dienstag, 04.02.2025: Hl. Rabanus Maurus

8.00	St	Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier
9.00	E-I	Hl. Messe

Mittwoch, 05.02.2025: Hl. Agathe

7.45 Bie Schüलगottesdienst - Hl. Messe
8.00 Ö Schüलगottesdienst - Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 06.02.2025: Hl. Paul Mikki und Gefährten

7.30 E-I Schüलगottesdienst - Hl. Messe
17.00 Ö Kinderrosenkranz

Freitag, 07.02.2025: Herz-Jesu-Freitag

18.00 E-I Friedensgebet
18.30 Bie Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 08.02.2025: Hl. Hieronymus Ämiliani und hl. Josefine Bakhita

18.00 Ö Vorabendmesse

Sonntag, 09.02.2025: 5. Sonntag im Jahreskreis

9.00 St Eucharistiefeier
10.30 Bie Wort-Gottes-Feier
10.30 E-I Eucharistiefeier

Wortgottesfeier mit Kindersegnung am 02.02.2025

Wir laden alle Familien ganz herzlich zur Wortgottesfeier mit Kindersegnung am 02.02.2025, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Ötigheim ein. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Kindersegnungsgottesdienst in Steinmauern



Es ist schon Tradition: Jedes Jahr im Januar findet in der Pfarrkirche Kreuz-Erhöhung ein Kindersegnungsgottesdienst statt.

Unter dem Thema „In Gottes Hand geborgen“ hatte der Kinderliturgiekreis den Wortgottesdienst vorbereitet. Das Chörlle begleitete gekonnt mit passenden Liedern die Feier und

auch die Mitmachlieder wurden gut angenommen. Die passenden Bilder und Liedtexte auf der PowerPoint-Präsentation bereicherten den Gottesdienst ebenfalls.



Schön, dass auch Familien aus unserer Seelsorgeeinheit der Einladung gefolgt sind.

Wer an diesem Wochenende keine Zeit hatte bzw. noch einmal in den Genuss einer Kindersegnung kommen möchte, hat am kommenden Sonntag, 2. Februar, um 10.30 Uhr in Ötigheim die Gelegenheit dazu.

Allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Friedensgebet am Freitag, 7. Februar 2025, 18 Uhr (Winterzeit) wegen der Kälte im Meditationsraum unten im Pfarrhaus (Rheinstr. 15) - herzliche Einladung

„Du kannst nicht immer kontrollieren, was dir im Leben passiert, aber du kannst kontrollieren, wie du darauf reagierst“ (leider von unbekannt)

Deshalb versammeln wir uns an jedem ersten Freitag im Monat zum Friedensgebet (Ausnahme: 07.03.2025, Weltgebetstag, dazu eigene Einladung demnächst).

Wir reagieren mit beharrlichem Beisammenstehen, mit Hoffnung oft in aussichtslosen Situationen, damit das uns Mögliche zu tun und alles Gelingen den Händen Gottes (wenn Gott denn Hände hat) anzuvertrauen.

Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Valentinstag

Anlässlich des Valentinstags findet in der Heilig-Geist-Kirche in Elchesheim-Illingen am Sonntag, 16. Februar 2025, um 18.00 Uhr eine Wortgottesfeier statt. Mit Liedern Texten und Gebeten können wir Gott danken und in diesem Gottesdienst die Liebe feiern.

Eingeladen sind Paare, aber selbstverständlich sind alle willkommen.

Liebeslyrik zwischen Jazz und Chor

Am 23. Februar 2025, um 17 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Elchesheim-Illingen. Ein außergewöhnliches Projekt präsentiert der CoroPiccolo aus Karlsruhe, gemeinsam mit dem Peter-Lehel-Quartett. Zu Hören ist ein echtes Crossover-Projekt.

Unter dem Titel „Song of praise“ hat Peter Lehel eine Vertonung der wunderbaren Lyrik des Hohen Liedes Salomos in der englischen King-James-Übersetzung geschrieben.

Es ist ein Werk zu hören, das die Vielschichtigkeit von Leidenschaft, Erotik, Selbstbewusstsein, Unsicherheit, Zartheit und Liebe in aufregender Weise paraphrasiert. Packende Chorsätze über groovigen Rhythmen kontrastieren und verschmelzen mit mitreißenden Improvisationen der Instrumentalisten. Dabei entsteht ein symbiotisches Ganzes, das das Geben und Nehmen zwischen zwei Liebenden symbolisiert.

Der CoroPiccolo Karlsruhe ist das Vokalensemble der Ev. Stadtkirche Karlsruhe. Der Chor wurde 1996 von seinem Leiter KMD Christian-Markus Raiser gegründet.

Quartett: Peter Lehel, Saxophon; Ull Möck, Piano; Dirk Blümlein, Bass; Markus Faller, Drums

Der Eintritt ist frei!

Fastenzeit - Vorankündigung

2024 hatten wir mit dem Thema „Aufbrechen ohne Landkarte“ schon Schritte unternommen frei nach Hermann Hesses Gedicht „Stufen“:

„Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde uns neuen Räumen jung entgegenschenden, des Lebens Ruf an uns wird niemals enden ...“

Jetzt kommt von Papst Franziskus selbst die Fortsetzung unserer Reise mit „Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung“ (Thema des Heiligen Jahres 2025). Das Bibelwerk nimmt wieder das Unterwegssein und dazu die Hoffnung als Kriterium für seine Auswahl der biblischen Texte.

Hier die Orte und Termine der Treffen

Elchesheim-Illingen (im Gemeindeanzeiger zu finden unter Atempause)

Ort: im Meditationsraum unten im Pfarrhaus der Heilig-Geist-Gemeinde

Datum: 12., 19. und 26. März; 2. und 9. April (mittwochs)

Uhrzeit: 18.15 - 19.45 Uhr

Verantwortlich: Vorbereitungsteam

Ötigheim (im Gemeindeanzeiger zu finden unter Bildungswerk, Besinnung in der Fastenzeit)

Ort: im Kleinen Saal im Geschwister-Scholl-Haus (Kirchstr.)

Datum: 20. und 27. März; 3. und 10. April (donnerstags)

Uhrzeit: 19.15 - 20.45 Uhr

In Ötigheim wird es wegen einer Terminüberschneidung nur vier Treffen geben, wer zwischen den Orten wechseln möchte, findet ab dem 19. bzw. 20. März das gleiche „Programm“ in beiden Gemeinden vor.

Verantwortlich: Petra Eisele (Bildungswerk) und Petra Nientiedt
Freuen Sie sich auf stille und lebhaftige Zeiten mit Bibeltexten und absichtslosem Dasein vor Gott.

Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Rosenmontags-Faschingsparty

Helau! Die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür. Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass am 3. März, wieder unsere KjG-Rosenmontagsparty stattfinden wird. Hierzu sind alle Faschingsfreunde herzlich eingeladen. Ab 19:11 Uhr heißen wir euch im großen Saal des Geschwister-Scholl-Hauses willkommen. Der Eintritt kostet 99 Cent. Unser „DJ Papa“ und „DJ Ecliptica“ werden für eine grandiose Stimmung am Abend sorgen. Die Einlasskontrolle erfolgt nach dem Jugendschutzgesetz. U18 Formulare gibt es auf unserer Homepage: <https://kjg-oetigheim.org>.

Wir freuen uns über euren Besuch!

Kinderfasching

Außerdem laden wir alle Ötigheimer Kinder zu unserem Kinderfasching am 3. März von 13:11 bis 15:33 Uhr in den Gruppenräumen des Geschwister-Scholl-Hauses ein. Euch erwarten bunte Faschingsspiele, eine Kinderdisco und natürlich Pommes, Waffeln und Kaffee.

b

Katholisches Bildungswerk

Krabbelgruppe Ötigheim



Herzlichen Dank sagen wir Frau Katja Alich, die die letzten Jahre das Heft in die Hand genommen hat und die Treffen der Mütter mit den Kleinen immer organisiert hat. Frau Alich hat sich nun zurückgezogen, nun ist diese zentrale Stelle verwaist. Wenn sich niemand von den bisherigen Teilnehmerinnen findet, die Treffen der Krabbelgruppe zu organisieren, dann wird es dieses Angebot in Ötigheim zumindest auf absehbare Zeit nicht mehr geben. Wenn sich eine neue junge Mutter bereit erklärt, die Organisation zu übernehmen, wird Frau Alich, bzw. das Pfarrbüro oder wir vom katholischen Bildungswerk gerne beratend mitwirken.

Atempause - Besinnung in der Fastenzeit

Unter dem Motto „Save the date“ halten Sie sich bitte die folgenden Termine frei, wenn Sie sich zusammen mit Frau Petra Nientiedt auf einen besinnlichen Weg in der Fastenzeit machen wollen.

Die Treffen finden jeweils donnerstags, am 20. und 27. März sowie 3. und 10. April von 19.15 - 20.45 Uhr im Kleinen Saal im Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim statt.

In Ötigheim wird es wegen einer Terminüberschneidung nur vier Treffen geben, wer zwischen den Orten wechseln möchte, findet ab dem 19. bzw. 20. März das gleiche „Programm“ auch in Elchesheim-Illingen vor.

Dort werden die gleichen Themen jeweils mittwochs, am 12., 19. und 26. März sowie am 2. und 9. April von 18.15 - 19.45 Uhr im Meditationsraum unten im Pfarrhaus der Heilig-Geist-Gemeinde behandelt.

Termine

Mo., 03.02., 17:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe B
Mo., 03.02., 19:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe A
Di., 04.02., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis

Vorschau

20.03., 19:15 Uhr im GSH - Kursbeginn „Atempause“ mit P. Nientiedt
25.05., 15:00 Uhr im GSH - Superfood von der Wiese
So., 21. - Sa., 27. September 2025 - Pilger- und Bildungsreise nach Mariazell

Legende

GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim
PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern

Abend-Kirche

Am Sonntag, 2. Februar, laden wir ein zur Abend-Kirche um 19 Uhr in der Ev. Kirche Muggensturm, Thema: Gipfelerlebnisse. Dieses Mal mit Musik von Bratsche (Ferdinand Ganz) und Cello (Richard Ganz).

Im Anschluss laden wir recht herzlich ins Café Kirche ein!

Seniorencafé Muggensturm

Am Donnerstag, 6. Februar, beginnen wir wieder mit unserem monatlichen Seniorencafé. Zur gewohnten Zeit, um 15 Uhr, laden wir herzlich in die Ev. Kirche ein, um bei Frau Schusters leckerem Kuchen und Kaffee oder Tee gemütlich beisammen zu sein und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Seniorenachmittag Bietigheim

Unser erster Seniorenachmittag im neuen Jahr, am 11.02.2025, findet wegen der noch andauernden Umbauarbeiten weiterhin im Farrenstall statt. Wir treffen uns wie gewohnt um 14.30 Uhr und möchten den Nachmittag mit einer kleinen Andacht beginnen. Anschließend wollen wir mit Faschingsliedern und kleinen Beiträgen zum Thema den Nachmittag genießen. Herzliche Einladung dazu!

Auftaktveranstaltung des Netzwerks Seelsorge in unserem Kooperationsraum

Sie möchten sich im Bereich Seelsorge ehrenamtlich engagieren? Sie sind bereits ehrenamtlich im Bereich Seelsorge aktiv und möchten Austausch mit Gleichgesinnten?

Dann herzliche Einladung zur Auftaktveranstaltung des Netzwerkes Seelsorge am Dienstag, 11. Februar, von 16 bis 18 Uhr in der Johannesgemeinde Rastatt (Franz-Philipp-Str. 17).

Die Auftaktveranstaltung steht unter dem Motto: Gut aufgestellt sein, um Menschen in stationären Kontexten wie Krankenhaus oder Pflegeheim seelsorgerlich zu begleiten.

Das „Netzwerk Seelsorge“ ...

- ... ist in unserem Kooperationsraum, also in Rastatt und Umgebung aktiv
- ... schafft eine Plattform für Begegnungen aller beruflich und ehrenamtlich Engagierten in stationären Einrichtungen der Alten- und Krankenhilfe
- ... ist Ansprechpartner für seelsorgerliche und spirituelle Anliegen
- ... sorgt für fachlichen Austausch und Fortbildung
- ... entwickelt sich kontinuierlich
- ... ist so gut, wie wir es gemeinsam machen!

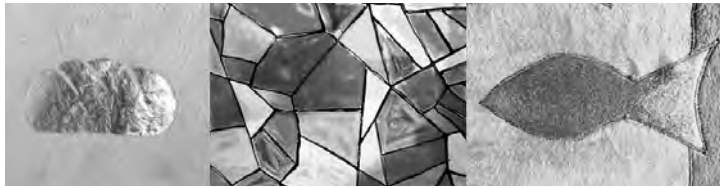
Diakonin Christine Ettwein, die das Netzwerk Seelsorge in unserem Kooperationsraum verantwortet, gestaltet die Veranstaltung. Mit Ihrer Rückmeldung an christine-ettwein-friehs@kbz.ekiba.de oder telefonisch 0170/2464465 erleichtern Sie die Planungen. Herzlichen Dank.

Café Kirche



Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen, zum Schmökern oder Unterhalten. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee mit Bohnen aus der Bietigheimer Rösterei Erbolino und vor allem ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!

Das Café Kirche ist immer montags von 10 bis 12 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst in Muggensturm geöffnet.



Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim
Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Öffnungszeiten

Di. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 17.00 Uhr

christina.waechter@kbz.ekiba.de

dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de

1 WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Deutsche Rentenversicherung informiert

Datenschutz hat höchste Priorität

- DRV BW stellt Schutz der Daten sicher

- Aktionstag Europäischer Datenschutz

Am 28. Januar ist Europäischer Datenschutztag. Seit 2007 macht der Aktionstag auf den hohen Stellenwert des Datenschutzes innerhalb der EU aufmerksam.

Die Höhe ihres Gehalts, der Name des Arbeitgebers, die Dauer der Beschäftigung oder die Anzahl der Kinder - auch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) speichert viele personenbezogene Daten ihrer Versicherten. Nur mit diesen Angaben kann das Rentenkonto vollständig geführt und die spätere Rente korrekt berechnet werden. Die erhobenen Daten unterliegen dabei dem Sozialgeheimnis und sind durch die datenschutzrechtlichen Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung sowie die Vorschriften des Sozialdatenschutzes besonders geschützt.

„Datenschutz und -sicherheit haben bei uns eine hohe Priorität“, sagt Thomas Sommer, Informationssicherheitsbeauftragter der DRV BW. „Vor allem bei Anwendungen zur Leistungsfeststellung und der Auszahlung von Renten sind höchste Sicherheitsmaßnahmen nach dem aktuellen Stand der Technik gefordert, um die Daten aller Versicherten und Leistungsempfänger vor Angriffen aus dem Internet zu schützen“, so Thomas Sommer weiter.

Regelmäßige Audits prüfen Maßnahmen zum Datenschutz und zur Informationssicherheit

Bei dem Rentenversicherungsträger trägt ein eigener Bereich dafür Sorge, dass die Daten angemessen geschützt sind. Dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erarbeiten Maßnahmen zum Datenschutz und der Informationssicherheit und stellen sicher, dass sie eingehalten und ständig verbessert werden.

Da die DRV BW aufgrund ihrer Arbeit mit sensiblen Daten als Betreiber von Kritischen Infrastrukturen gilt, ist sie außerdem gesetzlich verpflichtet, dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) regelmäßig den Nachweis über die Einhaltung aller Maßnahmen zu erbringen.

Dies geschieht mithilfe von Untersuchungen, sogenannten Audits. Während diesen nimmt eine vom BSI beauftragte unabhängige Prüfstelle in einem gesetzlich festgelegten Turnus die Wirksamkeit ergriffener technischer und organisatorischer Vorkehrungen zum Schutz der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Daten unter die Lupe.

Im Wechsel zu diesen KRITIS-Audits hat die Deutsche Rentenversicherung eigene, interne Audits für alle Rentenversicherungsträger installiert. So kann die Deutsche Rentenversicherung stets den hohen branchenspezifischen Anforderungen an den Datenschutz und die Informationssicherheit gerecht werden und die Daten aller Beteiligten bestmöglich schützen.

Keine Fax mehr

- Digitale Alternativen ersetzen das Fax-Verfahren

- DRV BW geht neue Wege in der Kommunikation

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) geht neue Wege in der Kommunikation und stellt das Fax-Verfahren ein. Künftig gibt es ausschließlich digitale Alternativen über die Anliegen einfach mit der DRV BW geklärt werden können. Auf diesen Wegen sind auch das Hochladen und die datenschutzkonforme Übermittlung von Anhängen möglich.

Welche digitalen Alternativen gibt es?

Kontaktformular für persönliche Anliegen

Hierüber können alle Kommunikationspartner - Versicherte und Bevollmächtigte sowie Unternehmen und Institutionen - der DRV BW Unterlagen und Informationen übermitteln. Voraussetzung dafür ist, dass die Versicherungsnummer bekannt ist. Die Unterlagen werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein. Dieses Formular steht unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-S8003 zur Verfügung.

eAntrag Webversion

Mit der eAntrag Webversion können Anträge an die Deutsche Rentenversicherung gestellt werden. Auch hierfür ist die Angabe der Versicherungsnummer nötig. Die Anträge werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein: www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag.

Kundenportal (mit Anmeldung über eID)

Mittels des ePostfach (Kundenportal) werden Nachrichten und Dokumente sicher mit der Deutschen Rentenversicherung ausgetauscht. Voraussetzung ist die Registrierung im Kundenportal. Alle Informationen zum Kundenportal und ePostfach unter: www.deutsche-rentenversicherung.de/kundenportal.

Kontaktformular für sonstige Anfragen

Bei dieser Alternative können der DRV BW schnell und unkompliziert Unterlagen und Informationen übermittelt werden, die nicht im Zusammenhang zu einer Versicherungsnummer stehen oder wenn die Versicherungsnummer nicht bekannt ist.

Weitere Angebote für öffentliche Einrichtungen und Unternehmen

Für diese Kundengruppen steht zudem der Verschlüsselungsserver Cryptshare® bereit, um den einfachen und sicheren Austausch vertraulicher Informationen zu ermöglichen. Alternativ können über das Verschlüsselungsverfahren S/MIME ebenso sicher vertrauliche Daten und Informationen per Mail ausgetauscht werden.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.driv-bw.de/Kontakt

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Tipp der Polizei: Radfahren im Winter?

Bei Schnee und Eis: Tempo runter, besonders beim Abbiegen. Abstand halten, möglichst wenig lenken. Sanft bremsen, am besten mit dem Hinterrad.

Reduzierter Reifendruck erhöht die Haftung. Sattel runter, damit beide Füße den Boden gut erreichen.

Reflektierende oder helle Kleidung und Helm tragen!
Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Steuern, Gebühren	US-Schauspieler, † 1957	Entführungsoffer	▼	Sturz	▼	einer der 'Beatles' (†, John)	Weinort in Südtirol	▼	Wind der Tropen und Subtropen	▼	Stadt am Großen Sklavensee	Bergkette	▼
▶	▶	▶					altägyptischer Königstitel	▶			▶		
ein Sakrament	▶						Speisenfolgen		franz. Autor (†, Marquis de ...)			8	
▶				portug. Name d. Tajo-Unterlaufs		sehr große Menge		2				ein Mineral	
schnell beweglich		3	balgen, herumtollen	▶					Kabarettszene		ein Umlaut		
Niederschlag	▶					Singvögel		Himmelskörper					
▶			leimen		Eishockeyscheibe				4	türkische Langhalslaute			
privater TV-Sender (Abk.)	nachgiebig	Bürogerät	▶								unabhängig		
großes Meerestier	▶			lateinisch: Kunst			6	Berg bei Kassel		dichter Nebel in England			
▶	9				Riese, Titan		Initialen der Callas			Toilette (Abk.)			griechischer Buchstabe
Erzittern der Erde		eilig		alkoholisches Heißgetränk									
Naturwissenschaft	▶		5				teilweise		Innenstadt (engl.)				
▶				gegen Geld leihen		altes Maß der Motorenstärke							
Fürst im Orient	wissenschaftliche Arbeit		altes Volk in Mittelamerika		1								
aus Fels	▶												
Hochland in China	▶					italienischer Männername							
▶			befestigtes Hafenufer		Saharagebirge								
poetisch: Unwahrheit		Maurerwerkzeug	▶							Hptst. von New Mexico (Santa ...)			
russischer Zarenname	▶				7	ein Radiosender (Abk.)							
griech. Vorsilbe: bei, daneben	▶			italienisch: Sonne									



DEIKE 1420-0208

VA/DEIKE

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

ESG

Jetzt online bestellen!



Investieren Sie flexibel.
www.Edelmetall-Handel.de

Auflösung des Rätsels

	F	L	E	P	H											
A	B	G	A	B	E	N		P	H	A	R	A	O			
A	G	I	L		N		M	A	S	S	E	H				
A	S		T	O	B	E	N		A		A	E				
R	E	G	E	N		N	S	T	E	R	N					
R	T	L		J		P	Ü	C	K	E	R	S	A	Z		
				W	A	L		A	R	S		T	F	O	G	
B	E	B	E	N		O		M	C	H		F	R	E	I	N
I		B		G	L		U	E	H		W	E	I	N		
C	H	E	M	I	E											
K	H	A	N		G		P	S								
S																
S	T	E	I	N	E	R	N									
T	I	B	E	T		T	E									
L	U	G		T		A	I	R								
D		K	E	L	L	E										
I	W	A	N		S	D	L	F								
E	P	I		S	O	L	E									

MASKERADE

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage der Firma Reif Bauunternehmung GmbH & Co. KG.

 @duerrschnabelpunktcom

ACHTUNG!
Kaufe alte Nähmaschinen,
Schreibmaschinen, versilberte Bestecke,
Zinn, Porzellangeschirr, Pelze, Schmuck,
Bilder, Teppiche, Antiquitäten.
Mobil 0174 5734811

duerrschnabel.com

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe.

Unsere Anzeigen-Sonderthemen:

-  Pflege, Gesundheit, Wellness
-  Experten rund ums Haus
-  Allzeit gute Fahrt
-  Ausbildung & Beruf
-  Hofläden/Direktvermarkter
-  Muttertag
-  Hand- & Bastelarbeiten/Kurse

 Mehr erfahren.

„beschiedens versorgt!“

Asia-Gemüse-Reis mit Schlemmerfilet Rotes Curry

Zutaten:

1 Schlemmerfilet Rotes Curry, Asia-Wok-Mix,
½ EL weißer und grüner Knoblauch,
ein halber Bund Frühlingszwiebeln,
1-2 EL Olivenöl, 160 g Basmatireis, 150 g rote Linsen,
circa 500 ml Gemüsebrühe, Sesam, Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Backofen inklusive Backblech auf 210 Grad vorheizen. Das Schlemmerfilet Rotes Curry nach Packungsanweisung im Ofen garen. Frühlingszwiebeln waschen, in dünne Ringe schneiden. Ein tiefes Backblech oder eine Fettpfanne mit Öl einstreichen. Reis, rote Linsen, den Asia-Wok-Mix und zwei Drittel der Frühlingszwiebeln in die Fettpfanne geben und gründlich miteinander vermengen. Wasser mit Gemüsebrühe mischen, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Über die Zutaten auf die Fettpfanne gießen und umrühren. Gemüse-Reis-Mischung zum Schlemmerfilet in den Ofen geben und circa 35 Minuten backen. Nach der Hälfte der Zeit durchmischen und wenn nötig etwas Gemüsebrühe nachgießen. Gemüse-Reis-Mischung aus dem Ofen

nehmen, das Schlemmerfilet darauf anrichten, mit Sesam und den restlichen Frühlingszwiebeln bestreuen und servieren.
(djd-k)



Foto: dj-d-k/iglo

DIE SUCHE NACH UNSTERBLICHKEIT

Der Tod, ein unvermeidliches Ende, das alle Lebewesen miteinander teilen, ist seit Anbeginn der Menschheit ein zentrales Thema in Kulturen und Religionen weltweit. Orte wie Walhall oder das Elysium standen und stehen in verschiedenen Überzeugungen für das Leben nach dem Tod. Diese Vorstellungen spiegeln das tiefe Bedürfnis wider, den Tod zu überwinden und das Mysterium des ewigen Lebens zu ergründen. Doch was, wenn diese Sehnsucht nicht nur eine Utopie bliebe? Die Frage nach einem Leben ohne Ende oder zumindest einer signifikanten Verlängerung desselben fasziniert nicht nur Philosophen und Wissenschaftler.

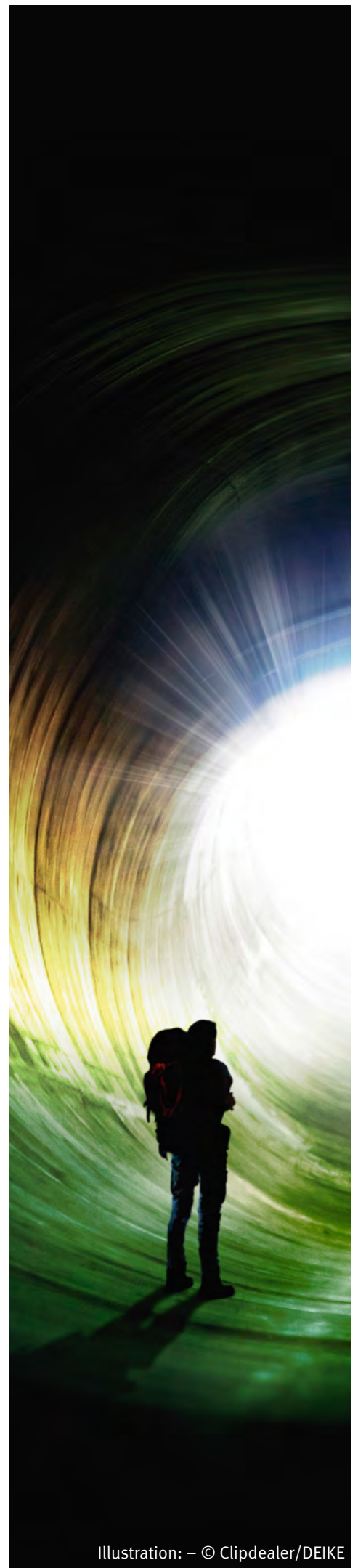
● In den letzten Jahrzehnten haben Fortschritte in der Biotechnologie und Medizin die Frage aufkommen lassen, inwieweit das menschliche Leben verlängert werden kann. Forschungen zu Telomeren, den „Schutzkappen“ unserer Chromosomen, die mit dem Altern in Verbindung stehen, bieten vielversprechende Ansätze für die Verlängerung der Lebensspanne. Neben den biologischen Herausforderungen der Lebensverlängerung stellt sich auch die Frage nach der psychischen Tragfähigkeit eines potenziell endlosen Lebens. Ist der menschliche Geist darauf vorbereitet, ewig zu leben? Psychologen und Philosophen spekulieren über die mentalen Auswirkungen eines Methusalem-Daseins. Ein Leben ohne natürliches Ende könnte zu einer veränderten Wahrnehmung von Zeit, Erfahrungen und Beziehungen führen. Auch könnte die Aussicht auf Unendlichkeit grundlegend die Art und Weise verändern, wie wir Ziele setzen, Erfolge bewerten und mit Verlust umgehen. Zwar kann der Körper durch medizinische Fortschritte möglicherweise länger jung und gesund gehalten werden, dennoch bleibt ungewiss, wie sich unser psychisches Wohlbefinden unter solchen Bedingungen entwickeln würde. Die Erfahrung von Langeweile oder Sinnverlust könnte zu neuen psychologischen Herausforderungen führen.

● Während einige Wissenschaftler und Unternehmer den Traum vom ewigen Leben als eine erreichbare Realität betrachten, werfen solche Möglichkeiten daher weitere Fragen für unsere Gesellschaften auf. Das deutliche Überschreiten der bisher bekannten Lebensgrenzen könnte individuelle Weltanschauungen wandeln und zugleich einschneidende Veränderungen in Kulturen, Religionen

und sozialen Systemen bewirken. Es ist kaum vorstellbar, dass das alle begrüßen. Die Vorstellung von Unsterblichkeit könnte traditionelle Glaubenssysteme herausfordern und zu einer Neubewertung ethischer Werte führen. Auf gesellschaftlicher Ebene würden längere Lebensspannen zu signifikanten Veränderungen in der Planung von Karriere, Familie und Ruhestand führen, während Infrastruktur, Ernährungssysteme und das soziale Gefüge unter dem Druck stagnierender Ressourcen neu gedacht werden müssten. Neben diesen Unsicherheiten birgt die Idee eines erheblich verlängerten oder gar unendlichen Lebens noch weitere Herausforderungen. Die Frage nach der Lebensqualität in hohem Alter, ethische Bedenken bezüglich der Zugänglichkeit solcher Technologien und die ökologischen Auswirkungen einer stetig wachsenden Weltbevölkerung sind nur einige der Aspekte, die in Betracht gezogen werden müssen. Die Suche nach dem ewigen Leben stellt also nicht nur eine wissenschaftliche Herausforderung dar, sondern erfordert auch eine gesamtgesellschaftliche Auseinandersetzung mit den moralischen, ethischen und praktischen Implikationen eines solchen Unterfangens.

● In der Balance zwischen dem alten Traum von Unsterblichkeit und den realen Möglichkeiten moderner Forschung zeichnet sich ein neues Kapitel menschlicher Bestrebungen ab. Auch wenn die Wissenschaft uns vielleicht eines Tages erlauben könnte, die Grenzen des Lebens zu erweitern, bleibt die Frage, wie wir dieses längere Leben gestalten und welche Werte wir dabei hochhalten – eine der größten Herausforderungen, um nicht nur ewig, sondern auch menschlich zu bleiben.

Striegel/DEIKE



TRAUER

Die Toten sind
nicht fort,
sie gehen mit.
Unsichtbar sind
sie nur, unhörbar
ist ihr Schritt.

Gorch Fock



*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.*

Kurt Günther Siegmund

* 30.07.1935 † 11.01.2025

Für immer unvergessen.

**Helga Siegmund, geb. Diezko
mit Familie sowie allen Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, 7. Februar 2025, um 15.00 Uhr, auf dem Friedhof in Ötigheim statt.



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 · 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0



Handreichung
bedeutet für uns
mehr als Hilfe.

Tag & Nacht
Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Muggensturm · Hauptstraße 50
www.bestattungen-berdon.de



Berdon

Bestattungen seit 1949

RASTATT · ÖTIGHEIM · MUGGENSTURM · BISCHWEIER · DURMERSHEIM

Du bist nicht mehr dort, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.

Victor Hugo



Immobilien



Weitblick ist in herausfordernden Zeiten besonders wichtig. Als Kenner des regionalen Immobilienmarktes erzielen wir für Ihr Objekt den Bestpreis.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-100
immobilien@spk-rastatt-gernsbach.de

**Ihr Immobilienteam –
die Spezialisten aus
der Region.**

 **ImmobilienCenter
Rastatt-Gernsbach**
Persönlich. Regional. Zuverlässig.

M A R K I S E N
& NEUBESPANNUNGEN

 **Markisen
Kirchenbauer**

jetzt
Insektenschutz
nach Maß

Im kleinen Bruch 4-6 · 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721-705557 · www.kirchenbauer.de

**Einladung zum
Bürgertreff
der FREIEN WÄHLER**



Fragen & Antworten mit Prof. Dr. Raphael Volz
Direktkandidat für RA & BAD (www.volz-fw.de)

**Bietigheim, Alter Tabakschuppen,
Sonntag 02.02.25, 18 Uhr**

**HÖRGERÄTE
LORENZ**

Infoline: +49 (0) 7222 334 57

Kaiserstraße 61
76437 Rastatt
info@hoergeraete-lorenz.de
www.hoergeraete-lorenz.de

ACHERN | BÜHL | ETTLINGEN | KEHL | RASTATT

zuhören.verstehen.hörbar sein

IHR EXPERTE für PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Meisterbetrieb des
Elektrohandwerks



Rastatter Str. 17/1
76470 Ötigheim

E-Mail:
bastian.schmidt.gmbh@gmail.com

Telefon
**07222/
94 17 350**

ELEKTRIK www.bastian-schmidt-gmbh.de PHOTOVOLTAIK

Maier

IHR RENOVIERER
Qualifizierter Malerbetrieb

Faszination und Kreativität

- Malerarbeiten
- Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
- Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
- Renovierung & Modernisierung u.v.m.



Durmshheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/94 98 01-9, info@maier-renovierer.de

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Ihr Fachberater vor Ort:
Herr Manuel Estrada
Telefon: 01590-433 5126
m.estrada@pfullendorfer.de

www.pfullendorfer.de